

NEUE WERRA-ZEITUNG



Amtsblatt der Gemeinde Gerstungen
*Gerstungen mit Untersuhl * Lauchröden * Oberellen *
Unterellen * Neustädt * Sallmannshausen*

Jahrgang 24

Freitag, den 12. Februar 2016

Nummer 3

Um eine intakte Auenlandschaft im Naturschutz- gebiet „Werra-Aue“ bei Untersuhl - Berka ...



... erhalten zu können, simulieren Staueinrichtungen am „Rhäden“ die jährlich wiederkehrenden Herbst- und Frühjahrshochwasser.

Im Laufe der Zeit hatte der Mensch Flüsse und Bäche begradigt, ehemalige Feuchtgebiete zur Ackerlandgewinnung trockengelegt. Die Folgen waren extremere Hochwasser an den Flussniederungen und Austrocknung der Auen.

Mit der Renaturierung des Naturschutzgebietes „Werra-Aue“ bei Berka und Untersuhl haben nun auch wieder zahlreiche Vögel Rast- und Brutplätze gefunden.

Eine intensive Grünlandbewirtschaftung erfolgt hier nicht mehr, denn beweidet wird fast ganzjährig mit robusten Rinderrassen.

Rufnummern und Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung Gerstungen

Wilhelmstraße 53
99834 Gerstungen

Tel.: 036922 245-0
Fax: 036922 245-50
E-Mail: info@gerstungen.de
Internet: www.gerstungen.de
..... www.facebook.com/Gerstungen
..... www.wasser-in-not.de

Sprechzeiten im Rathaus:

Montag: geschlossen
Dienstag: 09.00 - 12.00 u. 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 09.00 - 12.00 u. 14.00 - 15.30 Uhr
Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr

Sprechzeit des Bürgermeisters:

nur nach vorheriger telefonischer Vereinbarung

Tel.: 245-14

Telefonnummern der Ämter:

Einwohnermeldeamt: 036922 245-17
Standesamt/Ordnungsamt: 036922 245-18
Wilhelmstraße 45
Bauamt: 036922 245-45
Wasser/Abwasser: 036922 245-46

Außensprechstunde Ortsteil Neustädt:

Ortsbürgermeister
jeden 2. Mittwoch/Monat 16.00 - 18.00 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus

Außensprechstunde Ortsteil Sallmannshausen:

Ortsbürgermeister
donnerstags 15.00 - 17.00 Uhr

Außensprechstunde Ortsteil Lauchröden:

Ortsbürgermeister
jeden 1. Mittwoch im Monat 17.30 - 19.00 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus

Außensprechstunde Ortsteil Oberellen:

Ortsbürgermeisterin
jeden 1. Mittwoch im Monat
Friedensteinstr. 44 17.30 - 18.30 Uhr

Außensprechstunde Ortsteil Unterellen:

Ortsbürgermeisterin
donnerstags 17.00 - 18.00 Uhr
Tel.: 036927 90227

Bibliothek Gerstungen

Rufnummer: 036922 31669
E-Mail: info@bibliothekgerstungen.de
Internet: www.bibliothek.gerstungen.de
Öffnungszeiten der Bibliothek:

Montag 10.00 - 12.00 u. 15.00 - 18.00 Uhr
Dienstag 15.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag 10.00 - 12.00 u. 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag 15.00 - 18.00 Uhr

Werratalmuseum Gerstungen

Bis 31. Oktober geöffnet: 14.00 - 17.00 Uhr
Während der Wintermonate geschlossen.
Führungen sind nach vorheriger telefonischer Vereinbarung geschlossen.
Tel. Museum 036922 31433
Tel. Gemeinde 036922 2450
E-Mail: museum@gerstungen.de

Burgmuseum Brandenburg

Während der Wintermonate geschlossen.

Führungen sind außerhalb der Öffnungszeiten in Absprache mit der Besucherinformation unter Tel. 036927 90619 möglich.
E-Mail: info@die-brandenburg.de

Wichtige Rufnummern und Öffnungszeiten

Polizei Notruf 110

Polizei-Sprechstunde in Gerstungen

KOBB Herr Schmidt, zu den Sprechzeiten 036922 41103
Dienstag 16.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr

Retungsleitstelle ESA 03691 7220
Feuerwehr-Notruf 112
Ortsbrandm. M. Ziehn 0176 70599699
Wehrführer Gerstungen M. Katzmann 0175 8520548
Wehrführer Untersuhl St. Rudloff 036922 37961
Wehrführer Neustädt G. Taubert 036922 29068
Wehrführer Lauchröden T. Hamm 036927 90927
Wehrführer Oberellen M. Schrön 0160 8320850
Wehrführer Unterellen S. Leipold 0171 82 85704

Gasversorgung

Energieetz Mitte GmbH
Service Center 0800 3250532
Entsorgungsdienst Gas 0800 3420234
Internet: www.EnergieNetz-Mitte.de
E-Mail: info@EnergieNetz-Mitte.de

Stromversorgung

Thüringer Energienetze GmbH 03641 691888
Stromstörungenrufnummer 0361 73907390
www.eon-thueringerenergie.com

Wasser/Abwasser - Gemeinde Gerstungen

Bereitschaft (nach Dienst) 036922 24553
Herr Biehl 0175 1849264
Herr Trümper 0170 7816570
Herr Golle 0151 61368143
Herr Ziehn 036922 24551
..... 0160 5320608

Grünschnittannahme an der Kläranlage Gerstungen

jährlich ab 1. Sa April bis letzten Sa November

Samstag 10.00 - 12.00 Uhr

Bauhof

Bauhof Gerstungen 036922 37425
Bauhof Eltetal 036927 90577

Landratsamt Wartburgkreis

..... 03695 615-0

AZV - Abfallwirtschaftszweckverband

- Abfallberatung 03695 67 34 04
- Sperrmüll 03695 673241
Internet www.azv-wak-ea.de

Poststelle Gerstungen ab 17. Februar im tegut Markt

Montag - Freitag 14.30 - 18.00 Uhr
Samstag 09.00 - 10.00 Uhr

Bereitschaftsdienste

Notfalldienstzentrale im St. Georg-Klinikum

Die ärztliche Versorgung in Eisenach und Umgebung

Mühlhäuser Straße 94-95, 99817 Eisenach

Tel. Notfalldienstzentrale

03691-6983020

Hausbesuchsdienst:

03691-6983021

Bei lebensbedrohlichen Zuständen

112

Montag, Dienstag und Donnerstag:..... 19.00 - 07.00 Uhr

Mittwoch und Freitag:..... 13.00 - 07.00 Uhr

..... des Folgetages

Sa, So und Feiertag, 24.12./31.12..... 07.00 - 07.00 Uhr

..... des Folgetages



Medizinisches Versorgungszentrum
Bad Salzungen – Betriebsstätte Gerstungen

Wilhelmstraße 76 („Spitze“)

Praxis für Gynäkologie

Dr. med. Dr. Roznovanu Tel. 036922-428371

Öffnungszeiten:

Montag 08.00 - 12.00 Uhr

Dienstag 08.00 - 12.00 Uhr

..... 13.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch 08.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag 08.00 - 12.00 Uhr

..... 13.00 - 18.00 Uhr

Freitag 08.00 - 12.00 Uhr

HNO Praxis

MU Dr. Janovsky Tel. 036922-428376

Öffnungszeiten:

Montag 08.00 - 12.00 Uhr

Dienstag 08.00 - 12.00 Uhr

und 13.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch 08.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag 08.00 - 12.00 Uhr

und 13.00 - 18.00 Uhr

Freitag 08.00 - 12.00 Uhr

Praxis für Hauterkrankungen/Allergien

Frau Dr. Iljana von Buttler

Fachärztin für Hauterkrankungen/Allergien

Terminvereinbarungen unter Telefon: 036922-428375

Öffnungszeiten:

Montag 07.30 - 12.30 Uhr

Dienstag 07.30 - 12.30 Uhr

und 13.30 - 16.00 Uhr

Mittwoch 07.30 - 12.30 Uhr

Donnerstag 07.30 - 12.30 Uhr

und 13.30 - 16.00 Uhr

Freitag 07.30 - 12.30 Uhr

Dr. med. W. Broßmann

FA für Innere Medizin (Hausarzt)

Tel.-Nr.: 036922 20216

Sprechzeiten

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 08.00 - 12.00 Uhr

Dienstag 14.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr

Marcus Barth

FA für Allgemeinmedizin

Wilhelmstraße 76 („Spitze“), 99834 Gerstungen,

Tel.: 036922-439139

Sprechzeiten:

Montag 09.00 - 12.00 Uhr und 17.00 - 18.00 Uhr

Dienstag / 17.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch 09.00 - 12.00 Uhr /

Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr /

Freitag 09.00 - 12.00 Uhr /

Außerdem ist der Arzt

dienstags von 8.00 bis 12.00 Uhr in Wünschensuhl und

donnerstags von 16.00 bis 19.00 Uhr in Herda zu erreichen.

Dipl.-Med. Sander,

FÄ für Allgemeinmedizin, Marksuhl

Tel. 036925-60496 (privat 60343)

Sprechzeiten

Montag - Freitag von 07.00 - 12.00 Uhr

Dienstag von 16.00 - 18.00 Uhr

Dipl.-Med. Thea Schulz

FÄ für Allgemeinmedizin, Oberellen

Tel. 036925-61428

Sprechzeiten

Montag, Dienstag, Mittwoch u. Freitag 08.00 bis 11.00 Uhr

Dienstag u. Donnerstag 15.00 bis 18.00 Uhr

Dr. med. Klaus Büchner,

FA für Allgemeinmedizin, Marksuhl

Tel.: 036925/60327

Sprechzeiten

Montag - Freitag 08.00 - 12.00 Uhr

Nachmittagsprechstunde

Montag u. Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr

Dr. med. Stefan Katzmann

Dr. med. Ute Katzmann

Fachärzte für Allgemeinmedizin, Wolfsburg-Unkeroda

Tel.: 036925/61488

Sprechzeiten

Montag, Mittwoch, Freitag 08.00 - 12.00 Uhr

Dienstag 14.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag 08.00 - 10.00 Uhr

Terminsprechstunden

Dienstag 08.30 - 11.00 Uhr

Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr; 14.00 - 16.00 Uhr

Samstag nach Vereinbarung

Bereitschaftsdienste der Apotheken:

Storchen-Apotheke Gerstungen Tel.: 036922-2670

Apotheke im Riete Marksuhl Tel.: 036925-60490

Hessen-Apotheke Obersuhl Tel.: 06626-8011

Schwan-Apotheke Berka/Werra Tel.: 036922-2410

Glückauf-Apotheke Heringen Tel.: 06624-359

Brücken-Apotheke Heringen Tel.: 06624-92220

Der Dienst beginnt um 08.00 Uhr des genannten Tages und endet 08.00 Uhr des folgenden Tages.

12.02. Glückauf-Apotheke

13.02. Hessen-Apotheke

14.02. Hessen-Apotheke

15.02. Storchen-Apotheke

16.02. Brücken-Apotheke

17.02. Schwan-Apotheke

18.02. Glückauf-Apotheke

19.02. Apotheke im Riete

20.02. Storchen-Apotheke

21.02. Storchen-Apotheke

22.02. Brücken-Apotheke

23.02. Schwan-Apotheke

24.02. Glückauf-Apotheke

25.02. Apotheke im Riete

Apotheken-Notdienst Herleshausen:

Informationen zu diensthabenden Apotheken erhalten Sie auf unserer Homepage www.apotheke-herleshausen.de oder unter der kostenlosen Rufnummer:

0800-0022833.

Während unserer Öffnungszeiten erreichen Sie uns unter: 05654-98960 oder info@apotheke-herleshausen.de.

Bereitschaftsdienste der Zahnärzte:

Zentrales Notdiensttelefon 0180-5908077 (0,12 EUR/min.)

Tierärztliche Bereitschaftsdienste:

- Die Tierarztpraxis Norbert Börner, Untersuhl, Gunkelsgasse 86, ist durchgehend unter der Telefonnummer: 036922/20509 o. 31700 zu erreichen.
- Die Tierarztpraxis Frank Brechling, Oberellen, Friedensteinstraße 1, ist durchgehend unter der Telefonnummer: 036925/61761 zu erreichen.

Erscheinung der nächsten Ausgabe

Freitag, 26. Februar 2016

Nächster Redaktionsschluss

Mittwoch, 17. Februar 2016, 12.00 Uhr!!!

Redaktion Amtsblatt, Tel. 036922/245-31

E-Mail: wz@gerstungen.de

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen

In öffentlicher Sitzung des Gemeinderates der Einheitsgemeinde Gerstungen

am 04.02.2016 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 01-02./2016:

Herr Manfred Schramm hat sich in seiner 14-jährigen Amtszeit als Bürgermeister und danach als Abgeordneter sowie durch seine umfangreiche ehrenamtliche Tätigkeit für das Wohl der Allgemeinheit in unserer Gemeinde außerordentlich verdient gemacht. Die Gemeinde würdigt das herausragende persönliche Engagement in Dankbarkeit mit der Verleihung der Ehrenbürgerwürde. Damit gebühren ihm die Rechte gemäß Ehrungsordnung der Gemeinde Gerstungen vom 16.12.2004.

(14 Ja-Stimmen, 2 Stimmenthaltungen)

Beschluss Nr. 02-02/2016:

Der Gemeinderat beschließt die Einstufung des Amtes des hauptamtlichen Bürgermeisters der Gemeinde Gerstungen in die Besoldungsgruppe A15 der Thüringer Kommunal-Besoldungsverordnung (ThürKomBesV) ab 01.07.2016.

(einstimmig - 16 Ja-Stimmen)

Beschluss Nr. 03-02/2016:

Der Bürgermeister wird ermächtigt, Bauverträge zu im Haushaltsplan genehmigten Maßnahmen unter der Maßgabe abzuschließen, dass

1. die Maßnahmen öffentlich ausgeschrieben wurden;
2. das Ingenieurbüro einen Vergabevorschlag erarbeitet hat, welcher den günstigsten Bieter berücksichtigt;
3. die geplanten Mittel für diese Maßnahmen im Haushaltsplan höher als die im Auftrag gegebene Summe sind;
4. eventuelle Fördermittelbedingungen eingehalten werden.
5. Sollte kein Ingenieurbüro zur Auftragsvergabe zwischengeschaltet sein, so werden sowohl Werkleiter als auch Bauamtsleiter verpflichtet, die extrem niedrigen Gebote vor Auftragsvergabe mit Bauausschuss bzw. Werkausschuss abzustimmen.

Die Auftragsvergabe kann vom Bürgermeister auf den Werkleiter oder Bauamtsleiter der Gemeinde Gerstungen delegiert werden. (einstimmig - 16 Ja-Stimmen)

Beschluss Nr. 04-02/2016:

Der Gemeinderat beschließt, auf Grundlage der Betriebsatzung des Eigenbetriebes den Auftrag zur Prüfung des Jahresabschlusses 2015 an die Schüllermann und Partner AG, Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft zu vergeben. (einstimmig - 16 Ja-Stimmen)

Beschluss Nr. 05-02/2016:

Die Haushaltssatzung der Gemeinde Gerstungen für das Jahr 2016 über ein Volumen im Verwaltungshaushalt, ausgeglichen in Höhe von 6.863.500 EUR, und im Vermögenshaushalt, ausgeglichen in Höhe von 2.784.300 EUR wird mit Anlagen und Bestandteilen, darunter dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes mit einem Volumen im Erfolgsplan in Höhe von 3.717.138 EUR in den Erträgen und 3.385.892 EUR in den Aufwendungen sowie im Vermögensplan, ausgeglichen in Höhe von 4.675.358 EUR, in der vorliegenden Form und Fassung beschlossen.

(einstimmig - 16 Ja-Stimmen)

Beschluss Nr. 06-02/2016:

Der Finanzplan und dazugehörige Investitionsplan der Gemeinde Gerstungen für die Haushaltsjahre 2016 bis 2019 werden in vorliegender Form und Fassung beschlossen.

(einstimmig - 16 Ja-Stimmen)

Beschluss Nr. 07-02/2016:

Für den Teilabschnitt der „Eisenacher Straße“, Lauchröden beginnend an der Eltebrücke bis zur Einnüpfung Stechberg/Friedrich-Ebert-Straße wird gemäß § 6 Abs. 1 der Straßenausbaubeitragssatzung der Gemeinde Gerstungen ein Abrechnungsabschnitt gebildet und der beitragsfähige Aufwand getrennt ermittelt und abgerechnet.

(einstimmig - 16 Ja-Stimmen)

Beschluss Nr. 08-02/2016:

Die Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 22.10.2015 wird in der vorliegenden Fassung und Form genehmigt.

(14 Ja-Stimmen, 2 Stimmenthaltungen)

Festsetzung der Grundsteuer 2016

durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Absatz 3 des Grundsteuergesetzes

Gegenüber dem Kalenderjahr 2015 ist keine Hebesatzänderung der Grundsteuer A und der Grundsteuer B eingetreten, so dass aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung und Kostenersparnis auf die Erteilung von Grundsteuerbescheiden für das Kalenderjahr 2016 verzichtet wird.

Für alle Grundstücke, deren Bemessungsgrundlagen (Messbeträge) sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert haben, wird deshalb durch diese öffentliche Bekanntmachung die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2016 in der zuletzt für das Kalenderjahr 2015 veranlagten Höhe gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes festgesetzt.

Dies bedeutet, dass die Steuerpflichtigen, die keinen Grundsteuerbescheid im Jahr 2016 erhalten, die gleiche Grundsteuer wie im Jahr 2015 zu entrichten haben. Für diese treten mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid für 2016 zugegangen wäre.

Die Grundsteuer 2016 wird, mit den im zuletzt erteilten Grundsteuerbescheid festgesetzten Vierteljahresbeträgen jeweils am **15.02., 15.05., 15.08. und 15.11.2016** fällig.

Für Steuerpflichtige, die von der Möglichkeit des § 28 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes Gebrauch gemacht haben, wird die Grundsteuer 2016 in einem Betrag am 01. Juli 2016 fällig.

Die Grundsteuerbescheide und die Begründung hierzu können bei der Gemeinde Gerstungen, Wilhelmstr. 53, 99834 Gerstungen eingesehen werden.

Sollten die Grundsteuerhebesätze im Jahr 2016 noch geändert werden oder ändern sich die Messbeträge, werden Änderungsbescheide erteilt.

Diese öffentliche Grundsteuerfestsetzung gilt eine Woche nach dem Tag der Veröffentlichung als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Steuerfestsetzung kann innerhalb einer Frist von einem Monat, die mit dem Tag der wirksamen Bekanntmachung zu laufen beginnt, Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde Gerstungen, Wilhelmstr. 53, 99834 Gerstungen einzulegen.

Gerstungen, den 03.02.2016

Gez. Werner Hartung
Bürgermeister

Amtliche Informationen

Thüringer Naturschutzpreis 2016

- Bewerbungsfrist läuft

Sehr geehrte Thüringer Naturfreunde, derzeit und noch bis 15. März 2016 läuft die Bewerbungsfrist für den diesjährigen Thüringer Naturschutzpreis.

Zum fünften Mal lobt die Stiftung Naturschutz Thüringen diesen Preis aus, der regelmäßig das Bemühen des Naturschutzes in Thüringen ins Licht der Öffentlichkeit holt.

Für den Thüringer Naturschutzpreis 2016 lautet das Thema „Langer Atem für die Natur“.

Der Focus liegt diesmal auf dem Durchhaltevermögen und der Beharrlichkeit bei der Umsetzung naturschutzfachlicher Themenstellungen in Thüringen, die – oft unbemerkt von der Öffentlichkeit – und nicht selten ehrenamtlich erbracht, zu bemerkenswerten Erfolgen im Naturschutz führten.

Informationen:

<http://www.stiftung-naturschutz-thueringen.de>



Schließung der Postfiliale in der Wilhelmstraße

Nach unseren Informationen wird die Postfiliale in Gerstungen, Wilhelmstraße 47, zum 16. Februar 2016 schließen.

Die Postdienstleistungen wird danach der TEGUT-Markt in der Brückenstraße ab 17. Februar 2016 übernehmen.



Nichtamtlicher Teil

Wir gratulieren

Der Bürgermeister übermittelt im Namen der Gemeinde Gerstungen

die herzlichsten Glückwünsche zum Geburtstag:

in Gerstungen

am 12.02.	Herrn Dieter Balinski	zum 70. Geburtstag
am 12.02.	Herrn Karl Hermann Hildebrand	zum 80. Geburtstag
am 13.02.	Frau Inge Eidam	zum 74. Geburtstag
am 13.02.	Frau Lieselotte Günther	zum 75. Geburtstag
am 13.02.	Frau Anni Spörer	zum 72. Geburtstag
am 14.02.	Frau Gertrud Walther	zum 95. Geburtstag
am 15.02.	Herrn Horst Fiedler	zum 81. Geburtstag
am 16.02.	Frau Dora Bernhardt	zum 93. Geburtstag
am 16.02.	Herrn Wolfgang Böhnhardt	zum 73. Geburtstag
am 16.02.	Frau Lieselotte Schiefelbein	zum 75. Geburtstag
am 16.02.	Herrn Günter Stein	zum 80. Geburtstag
am 16.02.	Frau Christa Stützel	zum 78. Geburtstag
am 17.02.	Herrn Gottwald Schönfeld	zum 79. Geburtstag
am 18.02.	Herrn Heinz Werner	zum 84. Geburtstag

am 19.02.	Herrn Dietrich Hauptmann	zum 78. Geburtstag
am 19.02.	Frau Renate Wesenberg	zum 71. Geburtstag
am 20.02.	Herrn Klaus Czernik	zum 76. Geburtstag
am 21.02.	Frau Rosemarie Möller	zum 75. Geburtstag
am 21.02.	Herrn Hans-Günter Rausch	zum 81. Geburtstag
am 22.02.	Frau Lisa Bucher	zum 80. Geburtstag
am 22.02.	Frau Helma Schmidt	zum 80. Geburtstag
am 24.02.	Frau Gisela Höltge	zum 70. Geburtstag
am 24.02.	Herrn Rolf Schubert	zum 71. Geburtstag

in Lauchröden

am 12.02.	Frau Gertrud Siegmund	zum 88. Geburtstag
am 17.02.	Herrn Hartmut Neumann	zum 70. Geburtstag
am 18.02.	Herrn Karl Munkewitz	zum 76. Geburtstag
am 19.02.	Herrn Manfred Rimbach	zum 74. Geburtstag
am 21.02.	Frau Elfride Stück	zum 82. Geburtstag
am 22.02.	Herrn Ralf Stegmann	zum 85. Geburtstag

in Unterellen

am 17.02.	Herrn Wolfgang Weiß	zum 73. Geburtstag
am 18.02.	Herrn Karl Heinz Ibleib	zum 78. Geburtstag
am 22.02.	Herrn Ernst Iffland	zum 80. Geburtstag
am 22.02.	Frau Elisabeth Munkewitz	zum 91. Geburtstag

in Neustädt

am 12.02.	Frau Monika Lochschmidt	zum 72. Geburtstag
am 13.02.	Frau Gisela Förster	zum 91. Geburtstag
am 16.02.	Frau Helga Göpel	zum 80. Geburtstag
am 16.02.	Herrn Eckhard Ruppert	zum 70. Geburtstag

in Oberellen

am 12.02.	Frau Gerta Heichel	zum 78. Geburtstag
am 13.02.	Herrn Erhard Fink	zum 73. Geburtstag
am 14.02.	Herrn Karl Eyrich	zum 78. Geburtstag
am 14.02.	Frau Gisela Gaschnitz	zum 81. Geburtstag
am 14.02.	Herrn Karl Heinemann	zum 72. Geburtstag
am 19.02.	Herrn Georg Konrad	zum 82. Geburtstag
am 20.02.	Herrn Erich Stein	zum 70. Geburtstag
am 24.02.	Herrn Herbert Walper	zum 91. Geburtstag

in Sallmannshausen

am 13.02.	Frau Erika Dach	zum 74. Geburtstag
-----------	-----------------	--------------------



Kirchliche Nachrichten

Evang.-Luth. Pfarramt Gerstungen

Die Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinden Gerstungen, Neustädt, Sallmannshausen, Untersuhl



Die Kirchenältesten mit Pfarrer Tittelbach-Helmrich und laden zu Gottesdiensten und Veranstaltungen sehr herzlich ein:

Freitag, 12. Februar

ab 08.00 Uhr	Exkursion der Konfirmanden 8. Klassen der Region zum Projekttag in der Jugendkirche Mühlhausen mit dem Gemeindepädagogen Frederic Seeger
18.00 Uhr	Vorbereitungstreffen Ökumenischer Weltgebets-tag 4. März in der katholischen Kirche; Interessierte sind herzlich Willkommen

Sonntag, 14. Februar

09.15 Uhr	Gottesdienst in Untersuhl (Gemeinderaum), Organistin: Frau Mosebach,
10.30 Uhr	Gottesdienst in Gerstungen (Gemeinderaum), Organistin: Frau Mosebach,
14.00 Uhr	Kaffee-Gottesdienst in Sallmannshausen (Dorfgemeinschaftsraum) mit Neustädt

Sonntag, 21. Februar

09.15 Uhr	Gottesdienst in Neustädt (Dorfgemeinschaftshaus)
-----------	--

10.30 Uhr Gottesdienst im Pflegezentrum Gerstungen

Montag, 22. Februar

19.30 Uhr Gemeindegemeinderat im Pfarrhaus Gerstungen

Sonntag, 28. Februar

- 09.15 Uhr Gottesdienst in Untersuhl (Gemeinderaum), Organistin: Frau G.Hofmann
 10.30 Uhr Gottesdienst in Gerstungen (Gemeinderaum), Organistin: Frau G.Hofmann

Freitag, 4. März

- 18.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebets- tag im Gemeinderaum der Katholischen Kirche: „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf – Kuba“

Sonntag, 6. März

- 09.15 Uhr Gottesdienst in Neustädt
 10.30 Uhr Gottesdienst in Sallmannshausen
 14.00 Uhr Georgenkirche Eisenach: Gottesdienst zur Ein- führung von Superintendent Ralf-Peter Fuchs in das Amt als Superintendent für den Kirchenkreis Eisenach-Gerstungen, Kirchen- und Posaunen- chöre unseres Kirchenkreises wirken gemeinsam mit; anschließend Empfang in der Nikolaikirche

Sonntag, 13. März

- 09.15 Uhr Gottesdienst in Untersuhl (Gemeinderaum), Orga- nistin: Frau Mosebach,
 10.30 Uhr Gottesdienst in Gerstungen (Gemeinderaum), Org- anistin: Frau Mosebach,

Evangelischer Religionsunterricht:

für interessierte Schüler aller Klassen in allen Schulen

Christenlehre mit Gemeindepädagogin Frau Specht (Herda):
mittwochs:

1. - 4. Klasse: 14.00 Uhr in der Grundschule in Gerstungen,
 1. - 6. Klasse: 15.30 Uhr im Gemeindehaus in Untersuhl,

Konfirmandenunterricht 8.Klassen:

dienstags, 17.45 Uhr im Pfarrhaus

Konfirmandenunterricht 7.Klassen:

dienstags, 17.00 im Pfarrhaus

Jugendchor mit Frau Tittelbach-Helmrich:

freitags, 17.00 Uhr im Pfarrhaus

Kirchenchor mit Frau Kantorin Hofmann:

mittwochs, 19.30 Uhr im Gemeinderaum Untersuhl

Posaunenchor Marksuhl / Gerstungen mit Frau Kantorin Hofmann:

donnerstags 18.30 Uhr im „Haus der Begegnung“ in Marksuhl
Oberinnenwechsel 2016 am Diakonissen-Mutterhaus Eisenach

Im Gottesdienst der übervollen Nikolaikirche in Eisenach wurde am 31. Januar das Oberinnenkreuz von 1891 von Pastorin Sr. Gabriele Phielers an Sr. Annegret Bachmann weitergegeben. Zum 9. Mal wird in dem Diakonissen-Mutterhaus für Thüringen das Amt der Oberin an eine Nachfolgerin weitergegeben und damit auch die Leitung der Geistlichen Gemeinschaften. Erst durch die Gründung eines eigenständigen Mutterhauses mit einer Schwesternschaft damals am 1. Juli 1891 durch den Verwaltungsrat der Diakonissenhaus-Stiftung gibt es eine „Oberin“. Das Jahr 2016 hat deshalb noch eine besondere Bedeutung. Am 1. und 2. Juli 2016 wird das 125-jährige Bestehen des Mutterhauses mit seinen Gemeinschaften gefeiert. In diesen Jahrzehnten hat sich das Amt der Oberin immer wieder gewandelt, um den jeweiligen Anforderungen gerecht zu werden. Heute beinhaltet es die Leitung der Gemeinschaften, die Erhaltung und Weiterentwicklung des Mutterhauses als geistliches Zentrum, die Förderung und Mitgestaltung des Diakonischen Profils in den Einrichtungen und die Verantwortung im Vorstand der Diakonissenhausstiftung.

Terminvereinbarung für Ev. Trauergottesdienste

Aus gegebenem Anlass bitten die Kirchenältesten mit dem Pfarrer unserer Kirchengemeinden darum, dass sich die Angehörigen eines Verstorbenen zeitnah und umgehend an den zuständigen Pfarrer oder die zuständige Pfarrerin wenden, wenn eine christliche Bestattung gewünscht wird. So kann auf Wunsch noch eine Aussegnung im Trauerhaus erfolgen und sofort der Termin für einen Ev. Trauergottesdienst benannt werden, der dann bei dem folgenden Gespräch mit dem Bestatter beraten werden kann. Ist der Pfarrer gerade nicht im Dienst z.B. wegen Erkrankung, Fortbildung, Dienstreise oder Urlaub geben alle Kirchenältesten sowie das Büro des Kirchenkreises gern über die zuständige Vertretung Auskunft. Der vertretende Pfarrer übernimmt während der Abwesenheit den Trauergottesdienst oder sagt für den Orts- pfarrer den Termin dafür schon zu, welcher nach Rückkehr dann von diesem wahrgenommen wird. Eine kirchliche Bestattung ist für unsere Kirchenmitglieder kostenlos. Auf Wunsch kann der Trauergottesdienst auch in der Kirche am Ort stattfinden.

Sterben, Tod und Bestattung

Im Evangelischen Gesangbuch Nr. 831-840 finden sich Anregungen zur Begleitung Sterbender, ein Entwurf für eine christliche Patientenverfügung aber auch eine Anleitung für eine Aussegnung. Ebenso wird die christliche Bestattung mit dem Gottesdienst und der Handlung am Grab beschrieben. Es finden sich Worte der Bibel zu Sterben, Tod und Bestattung, ebenso Informationen, was bei einem Todesfall zu bedenken ist, sowie Gebete für Hinterbliebene und eine Auswahl christlicher Lieder.

Regionalprobe der Posaunenchor des Kirchenkreises

Fast 40 Mitwirkende der Posaunenchor des Kirchenkreises z.B. aus Eisenach, Neuenhof, Marksuhl/Gerstungen und Miha, fanden sich kürzlich zum ersten Mal zu einer gemeinsamen Regionalprobe im Gemeinderaum Eisenach zusammen. Landesposaunenwart Matthias Schmeiß (Erfurt) stellte das Notenheft „Gloria 2016“ vor. Das ist die Ausgabe für den Deutschen Evangelischen Posaumentag im Juni in Dresden, zu dem bereits jetzt mehr als 20.000 Anmeldungen vorliegen, und das Bläserfest zum Reformationsjubiläum 2017. Aufgrund seiner Vielfalt mit Choralmusik und freier Bläsermusik, alten Meistern und neuen Kompositionen ist es auch für vielfältige Einsätze in den Gemeinden geeignet. Das Treffen diene aber auch dem gegenseitigen Kennenlernen. Propst Christian Stawenow lud zur gemeinsamen Mitwirkung im Gottesdienst zur Einführung von Superintendent Ralf-Peter Fuchs am 6.März ein. Mit einem Applaus bedankten sich die Mitwirkenden bei Matthias Schmeiß und äußerten den Wunsch für eine Fortsetzung der Regionalproben.

Eisenach bereitet sich mit zahlreichen Veranstaltungen auf das 500. Reformationsjubiläum im kommenden Jahr vor.

Höhepunkt wird die zentrale Eröffnung der Feierlichkeiten für Thüringen am 10. November 2016 in der Georgenkirche sein, kündigte Eisenachs Oberbürgermeisterin Katja Wolf an. Zudem wird am gleichen Tag von der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Eisenach der Europäische Stationenweg eröffnet, ein Gemeinschaftsprojekt Evangelischer Kirchen in Europa, das die verschiedenen Orte der Reformation verbinden soll.

Martin Luther (1483 - 1546) ging einst in Eisenach zur Schule und wurde später auf der Wartburg der Stadt versteckt, nachdem er wegen seiner theologischen Überzeugungen für vogelfrei erklärt worden war. Auf der Eisenacher Wartburg übersetzte er das Neue Testament der Bibel in die deutsche Sprache.

In den auch über die Stadtgrenzen hinaus bekannten Eisenacher Kultureinrichtungen, der Wartburg, dem Lutherhaus und dem Bachhaus, dreht sich bereits in diesem Jahr alles um Martin Luther. So wird auf der Wartburg, auf der der verfolgte Reformator 1521 und 1522 für ein knappes Jahr als „Junker Jörg“ untertauchte, im Mai die Sonderausstellung „Luther und die deutsche Sprache“ eröffnet. Sie stelle Martin Luther als „genialen Dolmetscher und begnadeten Poeten“ vor, kündigte Andreas Volkert von der Wartburg-Stiftung an. Im Jubiläumsjahr 2017 ist die Burg selbst Standort einer der drei nationalen Ausstellungen „Die volle Wucht der Reformation“.

Das nach umfangreicher Restaurierung erst im September wiedereröffnete Lutherhaus plant mit „Die Bibel in Bildern. Zeichnungen von Julius Schnorr von Carolsfeld“ (30. April bis 31. Juli) und „Leben nach Luther. Eine Kulturgeschichte des evangelischen Pfarrhauses“ (1. September bis 27. Oktober) gleich zwei Sonderausstellungen. Das Bachhaus widmet sich vom 29. April an dem Thema „Bach und die Juden“ und wird zudem im März parallel zum ersten Bach-Festival in Jerusalem im dortigen Stadttheater eine Begleitausstellung präsentieren.

Monatspruch Februar:

Wenn ihr beten wollt und ihr habt einem anderen etwas vorzuwerfen, dann vergebt ihm, damit auch euer Vater im Himmel euch eure Verfehlungen vergibt.

Markus 11,25

Im Internet finden Sie die Termine unserer Kirchengemeinden unter <http://www.gerstungen.de/> im Amtsblatt der Gemeinde Gerstungen.

Pfarramt Gerstungen**Pfarrer Arne Tittelbach-Helmrich,**

An der Kirche 6, 99834 Gerstungen

Tel: (03 69 22) 2 02 96,

eMail: gerstungen@kirchenkreis-eisenach.de

Evang.-Luth. Pfarramt Oberellen

Kirchengemeinden Oberellen, Unterellen und Lauchröden

zuständig:

Pfarrer Dr. Michael Beyer

Friedensteinstr. 46, 99834 Gerstungen/OT Oberellen

Tel.: 036925/27533

E-Mail: oberellen@kirchenkreis-eisenach.de

Kirchengemeinde Oberellen

Gottesdienste

Sonntag, 21.02.2016

09.30 Uhr Gottesdienst/Gemeindehaus
Oberellen

Sonntag, 06.03.2016

kein Gottesdienst

Sonntag, 20.03.2016

11.00 Uhr Gottesdienst/Gemeindehaus Oberellen

Gemeindenachmittag

Donnerstag, 25.02.2016, 15.00 Uhr/Gemeindehaus Oberellen

Christenlehre

Dienstag, 23.02. und 22.03., 16.00 Uhr/Gemeindehaus Oberellen

Vorkonfirmanden

Mittwoch, 24.02. und 23.03., 19.00 Uhr/Gemeindehaus Oberellen

Konfirmanden

Mittwoch, 17.02. und 16.03., 17.00 Uhr/Gemeindehaus Oberellen



Kirchengemeinde Unterellen

Gottesdienste

Sonntag, 14.02.2016

17.00 Uhr Singegottesdienst/Dreifaltigkeits-
kirche Unterellen

Sonntag, 28.02.2016

11.00 Uhr Gottesdienst/Dreifaltigkeitskirche
Unterellen

Sonntag, 13.03.2016

kein Gottesdienst

Gemeindenachmittag

Mittwoch, 24.02.2016, 15.00 Uhr

Christenlehre

Dienstag, 16.02. und 15.03., 17.15 Uhr/Gemeinderaum Unterellen

Vorkonfirmanden

Mittwoch, 24.02. und 23.03., 19.00 Uhr/Gemeindehaus Oberellen

Konfirmanden

Mittwoch, 17.02. und 16.03., 17.00 Uhr/Gemeindehaus Oberellen



Kirchengemeinde Lauchröden

Gottesdienste

Sonntag, 14.02.2016

11.00 Uhr Gottesdienst/Pfarrhaus
Lauchröden

Sonntag, 28.02.2016

09.30 Uhr Gottesdienst/Pfarrhaus
Lauchröden

Sonntag, 13.03.2016

kein Gottesdienst

Christenlehre

Dienstag, 16.02. und 15.03., 16.00 Uhr/Pfarrhaus Lauchröden

Vorkonfirmanden

Mittwoch, 24.02. und 23.03., 19.00 Uhr/Gemeindehaus Oberellen

Konfirmanden

Mittwoch, 17.02. und 16.03., 17.00 Uhr/Gemeindehaus Oberellen

Herzlich grüßt

Ihr

Pfarrer Michael Beyer



**Evangelisch-Freikirchliche
Gemeinde Oberellen**

www.efg-oberellen.de

im Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland K.d.ö.R.

Sonntagsgottesdienste:

Sonntag, 14. Februar,

09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Mike Zacharias)

Sonntag, 21. Februar,

10.00 Uhr Gottesdienst mit der EFG Herleshausen
(Mike Zacharias)

Weitere Veranstaltungen:

Biblischer Unterricht

16. Februar, 17.00 Uhr und so folgend immer Dienstag
(außer Schulferienzeiten)

Krabbelmäusetreff (Eltern-Kind-Treff)

17. Februar, ab 9.30 Uhr

Kontakt: Anja Maier (036925-25764 oder 01577-2497435),

Bibelgespräch

17. Februar, 20.00 Uhr und so folgend immer Mittwoch

Zum Nachdenken:



Vereinsnachrichten

Angelverein „Werra-Aue“ Gerstungen

Einladung

zu der am 05.03.2016 um 15.00 Uhr in der Pizzeria La Fontana stattfindenden Mitgliederversammlung.

Tagesordnungspunkte:

- Rechenschaftsbericht des Vorstandes
- Bericht des Kassierers
- Bericht des Kassenprüfers
- Bericht der Gewässerwarte
- Bericht des Jugendwartes
- Diskussion über die Berichte
- Genehmigung des Haushaltsplanes für das kommende Geschäftsjahr
- Festsetzung der Höhe der Mitgliederbeiträge
- Beschlüsse laut Satzung
- sonstiges

Rieß/Eyrich

Vorstandsvorsitzende

Der Vorstand weist darauf hin, dass die Fischereierlaubnisscheine nur zur Mitgliederversammlung verlängert werden. Eine Verlängerung erfolgt nur in Verbindung eines gültigen Fischereischeines!

Der Vorstand weist ebenfalls darauf hin, die Fangauswertung von 2015 rechtzeitig vor der Mitgliederversammlung beim Vorstandsvorsitzenden zu hinterlegen!!



Angelverein „Hecht“ Untersuhl

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Angelverein "Hecht"
Untersuhl e. V. 

In diesem Jahr findet unsere Jahreshauptversammlung am **12. März 2016, um 18 Uhr**, im Anglerheim statt. Es wird wie immer der Beitrag kassiert. Außerdem wollen wir alle über die Pläne und Arbeitseinsätze für dieses Jahr informieren. Wir bitten darum um rege Teilnahme.



Einladung zur Mitgliederversammlung

Datum/Uhrzeit: Samstag, 13. Februar 2016, 15.00 Uhr
Ort: Dorfgemeinschaftshaus Wommen
(Alte Schule)
37293 Herleshausen

Tagesordnung

- (1) Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Beschluss der Tagesordnung
- (2) Jahresberichte für 2015 durch die Vorstandsmitglieder
- (3) Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstands
- (4) Wahl der durch Wahl zu bestimmenden Vorstandsmitglieder
- (5) Ausblick auf die Vereinsaktivitäten im Jahr 2016 (Schwerpunkt: Besuch in der Partnerstadt Cléder im Oktober 2016)
- (6) Verschiedenes

Dr. Michael Neitzel
Vorsitzender

Arbeiterwohlfahrt – Ortsgruppe Gerstungen

Im Monat Februar gratulieren wir unseren Mitgliedern

Frau Rosemarie Bensler
Frau Gisela Förster
Frau Helga Göpel
Frau Friedegard Hartung
Frau Irmgard Trümper
Frau Britta Koch
Frau Hannelore Herbert
Herr Walter Dittrich

Allen wünschen wir viel Glück, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Der Vorstand



SV Concordia Lauchröden

Dokumente, Fotos, Zeitzeugen gesucht!

anlässlich des 125 jährigen Bestehens des SV Concordia Lauchröden 1891 e.V. suche ich Fotos, Dokumente (eventuell Zeitungsartikel), Urkunden sowie sämtliche Informationen über den Sport in Lauchröden, zur Erstellung einer Chronik.

Bitte melden Sie sich bei mir persönlich unter folgender Telefonnummer:

0152-22987924 oder geben Sie die Dokumente im Friseursalon „Natur Pur“ in Lauchröden, Auf dem Pfarrland 13 ab.

Die originalen Unterlagen erhalten Sie natürlich wieder zurück nachdem ich mir eine Kopie erstellt habe!

Mit sportlichen Grüßen

Rewi Mertineit

SV Germania Unterellen

Einladung zur Jahreshauptversammlung des SV Germania Unterellen e. V.

am Sonnabend, dem 12.03.2016, Beginn 16 Uhr
Zu unserer Jahreshauptversammlung in der Vereinsgaststätte am Sportplatz, möchten wir alle Vereinsmitglieder des SV Germania Unterellen recht herzlich einladen. Wir möchte darauf hinweisen, dass in dieser Versamm-



lung ein **neuer Vereinsvorstand zu wählen ist**, in diesem Zusammenhang bitten wir um Einreichung von Wahlvorschlägen bis **04.03.2016**.

Anträge an die Mitgliederversammlung sind ebenfalls bis zum **04.03.2016** beim Vorstand schriftlich (auch per E-Mail möglich) einzureichen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bekanntgabe der Tagesordnung
3. Abstimmung über die Tagesordnung evtl. Änderungen oder Zusätze
4. Bericht des Vorsitzenden
5. Bericht des Schatzmeisters, wichtige Informationen zu SEPA-Lastschrift der Beiträge
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Bekanntgabe der eingegangenen Anträge
8. Kurze Pause ca. 10 Minuten
9. Diskussion zu den Berichten und Anträgen
10. Ehrungen und Auszeichnungen
11. Entlastung des Vorstandes
12. Vorschläge und Wahl der Wahlkommission
13. **Wahl des neuen Vereinsvorstands**
14. Vorschläge und Wahl der Kassenprüfer
15. Schlusswort des neuen Vorsitzenden

Der Vorstand

Freiwillige Feuerwehr Gerstungen

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2016



Am **Samstag, dem 27.02.2016** findet um **18:00 Uhr** unsere diesjährige Jahreshauptversammlung im **AWO Gemeinschaftsraum** statt.

Hierzu laden wir alle Kameradinnen und Kameraden der **OT-Wehr Gerstungen sowie des Feuerwehrvereins Gerstungen**, recht herzlich ein.

Um pünktliches Erscheinen in Dienstbekleidung wird gebeten!
Ab ca. 19:30 Uhr gemütliches Beisammensein mit Partner.

Tagesordnungspunkte:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Gedenken der verstorbenen Kameraden
3. Bericht des Wehrführers
4. Bericht des 1. Vorsitzenden
5. Bericht des Jugendwarts
6. Bericht des Kassenwarts
7. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
8. Auszeichnungen
9. Grußworte der Gäste
10. Verschiedenes
11. Schlusswort des OT-Wehrführers

Mit kameradschaftlichem Gruß

Katzmann
OT – Wehrführer

Schulz
1. Vorsitzender

Freiwillige Feuerwehr Untersuhl

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Untersuhl



Hiermit lade ich alle Kameradinnen und Kameraden zur Jahreshauptversammlung am **20. Februar 2016** ins Gasthaus „Lindenallee“ ein.

Beginn ist 20.00 Uhr

Wir bitten um das Tragen der Uniform.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Gedenken der verstorbenen Kameraden
3. Bericht des Wehrführers
4. Bericht des Vereinsvorsitzenden
5. Bericht der Alters- und Ehrenabteilung
6. Bericht des Jugendwartes
7. Bericht des Kassierers
8. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
9. Wahl eines neuen Kassenprüfers
10. Wahl des neuen Vorstandes

11. Ehrung und Auszeichnungen
12. Grußwort der Gäste
13. Diskussion
14. Schlusswort

Rudloff

Wehrführer Untersuhl

Freiwillige Feuerwehr Lauchröden

Einladung Jahreshauptversammlung

Liebe Kameradinnen und Kameraden der FFW Lauchröden,
wir laden Euch recht herzlich zu unserer **dies-jährigen Jahreshauptversammlung am 19. März 2016** in den Löwensaal in Lauchröden ein.

Beginn der JHV ist um 17:30 Uhr.

Wir bitten um das Tragen der Uniform.

Tagesordnung

1. Begrüßung
 2. Totenehrung
 3. Bekanntgabe der Tagesordnung
 4. Rechenschaftsbericht des Wehrführers
 5. Rechenschaftsbericht des Jugendwartes
 6. Kassenbericht
 7. Kassenprüfbericht
 8. Entlastung der Kassenprüfer 2015
 9. Entlastung des Vorstandes
 10. Wahl des Wahlleiters
 11. Wahl der Wehrführung
Wahl des Wehrführers
Wahl des stellvertretenden Wehrführers
Wahl des Jugendwartes
Wahl des Gerätewartes
Wahl des Vorsitzenden der Alters- und Ehrenabteilung
 12. Wahl des Vereinsvorstandes
Wahl des Vereinsvorsitzenden
Wahl des stell. Vereinsvorsitzenden
Wahl des Kassenwartes
Wahl der Schriftführerin / Frauensprecherin
 13. Wahl der Kassenprüfer für 2016
 14. Beförderungen und Ehrungen
 15. Diskussion
 16. Grußworte der Gäste
 17. Schlusswort des Wehrführers
- Ab 19:00 Uhr sind die Partner recht herzlich zum Abendbrot und zu einem gemütlichen Abend eingeladen.

Tino Hamm

OT Wehrführer der FFL

Freiwillige Feuerwehr Unterellen

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Ortsteilwehr Unterellen

Am Samstag, dem 20.02.2016 findet um 18:00 Uhr unsere Jahreshauptversammlung für 2015 im Dorfgemeinschaftshaus Unterellen statt. Hierzu laden wir alle Kameradinnen und Kameraden recht herzlich ein.

Um pünktliches Erscheinen in Dienstbekleidung wird gebeten!

Tagesordnungspunkte:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Verlesen der Tagesordnung
3. Abstimmung zur Tagesordnung, evtl. Änderungen oder Zusätze
4. Totenehrung
5. Jahresbericht der Wehrführung
6. Bericht des Jugendwartes
7. Kassenbericht
8. Kassenprüfbericht und Entlastung des Vorstandes, Vorschläge und Wahl der Kassenprüfer für 2016
9. Ehrungen und Auszeichnungen
10. Grußwort der Gäste
11. Diskussion und Verschiedenes
12. Schlusswort

Ab 19:30 Uhr sind auch die Partner zu einem gemütlichen Abend herzlich eingeladen.

Die Wehrleitung



IG Bergbau

Jahresabschlussfeier

Wir, die Mitglieder der IGBCE Ortsgruppe Gerstungen, werden unsere Jahresabschlussfeier am Samstag den 27.02.2016 ab 17.00 Uhr in der Speisegaststätte „Freitag“ haben.

Es sind alle Mitglieder der IG BCE Ortsgruppe Gerstungen mit Ihren Partnern herzlich eingeladen.

Der Vorstand der IGBCE Ortsgruppe Gerstungen

Erwin Platzdasch



Imkerverein Gerstungen



*Imkerverein
„Werraue“*

Einladung

zur 120-Jahrfeier

am 12.03.2016
ab 14 Uhr
in der Gaststätte „Grüner Baum“
in 99819 Marksuhl, Hirtgasse 4

Ablauf der Veranstaltung

14:00 Uhr	Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
14:10 Uhr	Rückblick auf die 120jährige Vereinsgeschichte
14:45 Uhr	Auszeichnung von verdienten Imkerfreunden
15:00 Uhr	Kaffeepause bei selbstgebackenem Kuchen
15:30 Uhr	Vortrag von Dr. Jens Radtke „Die Hohen Neuendorfer Betriebsweise - Ein bewährtes Erfolgsrezept im Zeitalter der Varroamilbe“

Anschließend Beantwortung von Fragen
Imkereiausstellung & Verkauf durch „Imkereibedarf Müller“ (Geisleden) während der gesamten Veranstaltung
Ende gegen 17:00 Uhr

Wir freuen uns auf Sie!

Rückblick auf das vergangene Jahr und Ausblick auf dieses Jahr

Das vergangene Jahr war für die Honigernte gut, aber nicht sehr gut. Durch die Trockenheit konnten viele Pflanzen nicht genügend Nektar produzieren. Vor allem beim Raps Honig machte sich die Trockenheit bemerkbar. Während sonst der Raps Honig die Haupternte in unserer Gegend ist, fiel sie in diesem Jahr nicht so gut aus. Dafür konnten sich die Rinden- und Blattläuse sehr gut entwickeln und die Bienen sammelten fleißig Blatthonig.

Diese Rinden- und Blattläuse saugen den Pflanzensaft in dem sich viele Kohlenhydrate befinden, aber wenig Eiweiß. Um genügend Eiweiß zu bekommen saugen sie mehr als sie brauchen und geben das überschüssige Wasser und die Kohlenhydrate ab. Jeder hat sicher schon die Erfahrung bei Blattläusen an seinen Pflanzen gemacht, daß die Blätter klebrig sind.

Das sind die Rückstände der Blattläuse. Diesen klebrigen Belag sammeln die Bienen und machen daraus den Waldhonig.

Durch die milde Witterung Anfang November und im Dezember haben die Bienen weiterhin gebrütet und damit viel Futter verbraucht. Der Imker muß also aufpassen, daß die Völker in diesem Winter nicht verhungern.

Das vergangene Jahr war wieder prall gefüllt mit Terminen. Unser Verein hat fast jeden Monat eine Zusammenkunft gemäß Plan durchgeführt. Unsere Standschau mit Ehepartner fand beim

Imkerfreund Weidemann in Förtha statt. Ihm, seiner Familie und auch den anderen Imkern wo wir waren, recht vielen Dank. Auch dieses Jahr haben wir uns wieder viel vorgenommen. Wer sich interessiert, kann unseren Plan auf der Internetseite des Imkervereins (www.imkerverein-werraue.de) nachlesen.

Außer zur Standschau ist jeder Interessierte bei den Zusammenkünften herzlich willkommen.

Ein Höhepunkt in diesem Jahr wird die 120-Jahrfeier des Imkervereins sein. Sie findet in Marksuhl im Landgasthof „Zum Grünen Baum“ am 12.03.2016 ab 14.00 Uhr statt.

Hauptredner ist Dr. Jens Radtke vom Bieneninstitut Hohen Neuendorf. Auch hier ist jeder herzlich willkommen. Näheres dazu auf der Internetseite des Vereins.

Gerhard Wolf

Vorsitzender des Imkervereins „Werraue“

Theatergruppe Gerstungen

Es beginnt mit dem ersten Wort

Weitere Wörter werden angefügt und bilden ganze Sätze. Daraus entstehen Gedichte, Erzählungen, Romane, Dramen oder Komödien. Je besser die Autoren ihr Handwerkszeug beherrschen, umso erfolgreicher sind sie, wie sich sowohl bei der deutschen Schriftstellerin **Christine Brückner** als auch dem spanischen Schriftsteller und Dramatiker **Lope de Vega** zeigt.

Warum werden gerade diese Autoren von uns besonders hervorgehoben? Sie sind gewissermaßen die geistigen Eltern für die beiden Inszenierungen der Theatergruppe: „Seelenvögel“ (Regie Jana Freiberg) und „Des Gärtners Hund“ (Regie Genia Trieschmann) während des Theatersommers in der Zeit vom 11.06. bis 26.06.2016 an den jeweiligen Wochenenden im Schlosshof.

Hier einige bibliographische Angaben zu den beiden Schriftstellern: **Christine Brückner** (geb. 10.12.1921 in Schmillinghausen bei Arolsen in Hessen, gest. 21.12.1996 in Kassel) wurde als Tochter des Pfarrers Carl Emde und seiner Frau Clotilde geboren. Nach dem Abitur wechselte sie häufig Wohnort und Beruf, lebte aber viele Jahre in Kassel. In Stuttgart absolvierte sie das Examen zur Diplombibliothekarin und studierte in Marburg Volkswirtschaft, Literaturwissenschaft, Kunstgeschichte und Psychologie. Von 1948 bis 1958 war sie mit dem Industriegestalter Werner Brückner (1920 - 1977) verheiratet. Mit ihrem zweiten Mann und Schriftstellerkollegen Otto Heinrich Kühner (1921 - 1996) lebte und arbeitete sie ab 1967 zusammen. Beide gründeten 1984 die Brückner - Kühner - Stiftung, die seit 1985 den Kasseler Literaturpreis für grotesken Humor vergibt. Die 20 - bändige Werkausgabe von Christine Brückner enthält zahlreiche Erzählungen und Romane, Kinder- und Jugendbücher, Texte der Herausgeber sowie sonstige Schriften. Ihr erster Roman „Ehe die Spuren verwehen“ erschien 1954 und gewann bei einem Romanwettbewerb den ersten Preis. Seitdem arbeitete sie hauptsächlich als Schriftstellerin. Zu den größten Erfolgen zählen die beiden Romane „Jauche und Levkojen“ (1975), „Nirgendwo ist Poenichen“ (1977) sowie das Buch „Wenn du geredet hättest, Desdemona. Ungehaltene Reden ungehaltener Frauen“ (1983).

Darin kommen 11 Frauen zu Wort mit Reden, die öffentlich so nie gehalten worden wären. Zu ihnen gehören Christiane von Goethe, Desdemona, Katherina Luther, **Effi Briest**, **Gudrun Ensslin** u.a. Die beiden zuletzt genannten Frauen sind allgemein bekannt, die eine als Romanfigur des Schriftstellers Theodor Fontane und die andere als RAF - Terroristin. In unserer Inszenierung führt eine schicksalhafte Verstrickung die beiden Frauen zusammen und drängt nach einer Lösung. Sie sind die „**Seelenvögel**“. Das ist allerdings eine Metapher, was später noch erläutert werden soll. In der nächsten Ausgabe folgen wir den Spuren von Lope de Vega, der auch „Des Gärtners Hund“ geschrieben hat.

Dieter von Reeken



Jagdgenossenschaft Lauchröden

Einladung zur Jahreshauptversammlung

**am 19.02.2016, um 19.30 Uhr,
in die Gaststätte ‚Zur alten Schule‘ in Lauchröden.**

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung der Niederschrift der Versammlung vom 22.12.2015
2. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
3. Bericht des Kassenwartes
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Vorschlag und Abstimmung zur Verwendung des Reinerlöses
6. Entlastung des Vorstandes
7. Entlastung der Kassenprüfer
8. Beschluss einer neuen Satzung
(Entwurf kann beim Jagdvorsteher vom 16.02.2016 bis 19.02.2016 eingesehen werden).
9. Vorstellung des Jagdkatasters
10. Bericht des Jagdpächters
11. Neuvergabe der Jagdpacht
 1. Vorstellung der Anträge
 2. Wahl des neuen Jagdpächters
 3. Bekanntgabe der Wahl
11. Erläuterung zum Jagdpachtvertrag
12. Beschlussfassung zum Jagdpachtvertrag
13. Schlussworte des Jagdvorstehers

Der Jagdvorstand

Wichtig, bringen Sie einen aktuellen Grundbuchauszug mit, so schreibt es die Satzung vor!

Schulnachrichten



Information für die Eltern der vierten Klassen der Grundschule Gerstungen - Anmeldewoche für das Schuljahr 2016/17

In der Zeit vom **07.03.2016 bis 11.03.2016** können Eltern der jetzigen vierten Klassen der Grundschulen ihre Kinder an der Eichelbergschule, Regelschule Berka/Werra, zum Besuch ab Klasse 5 anmelden. Dazu ist das Sekretariat der Eichelbergschule Berka/Werra in der oben genannten Woche am Montag, Mittwoch und Freitag von 08:00 Uhr bis 15:00 Uhr sowie am Dienstag und Donnerstag von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr durch die Schulleitung besetzt.

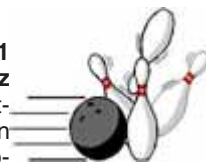
Sportnachrichten

ESV-Gerstungen, Abt. Kegeln

Verbandsliga Senioren A – 120 Wurf

**ESV Gerstungen – USV Jena 5 : 1
2113 : 2039 Holz**

(fh) Mit breiter Brust und voller Selbstbewusstsein ging der amtierende Thüringenmeister in den Wettkampf gegen den potentiellen Abstiegskandidaten der Universitäts-Kegler aus Jena. Die Gäste standen mit dem Rücken zur Wand, hatten aber angesichts der durchwachsenen Leistungen der Werrastädter in der laufenden Saison Morgenluft gewittert. Es war ein gewisses Knistern im



Gebälk zu verspüren denn beide brauchten die Punkte dringender denn je. Für die Gastgeber startete Holger Langendorf neben Klaus Bauer wieder im ersten Quartett. Beide konnten mit 556 und 508 Holz ihre Mannschaftspunkte holen und einen soliden Vorsprung von 44 Zählern erarbeiten. Frank Helis gab dann nach einer mehr als miserablen Startbahn (106) mit insgesamt 513 erzielten Kegeln seinen Mannschaftspunkt, der wieder aus Starposition gesetzte Klaus Klehr konnte aber seinen Gegner mit 3:1 Sätzen und 536:498 Holz jederzeit auf Distanz halten sodass am Ende ein klarer Sieg für den ESV auf der Tafel stand. Kein überzeugendes Ergebnis, bei weitem nicht, aber eben wichtige Punkte und damit wohl auch endgültig mit dem Abstieg nichts mehr zu tun - die nüchterne Analyse zu diesem Spiel.

Die nächsten Begegnungen der Senioren:

Sa 27.02.2016

13:00 Uhr ESV Gerstungen - TSV Motor Gispersleben I

Sa 12.03.2016

13:00 Uhr SC Carl Zeiss Jena I - ESV Gerstungen

Sa 19.03.2016

13:00 Uhr ESV Gerstungen - KSV Heinrichsbrücke Gera

Die Senioren des ESV Gerstungen bestreiten ihre Heimspiele auf den Bahnen der Hørselberghalle in Wutha-Farnroda.

1. Mannschaft DCU, 1. Regionalklasse

KSV Mechterstädt - ESV Gerstungen 2672 : 2689 Holz

(jz) Am 15. Spieltag ging es für die Kegler des ESV Gerstungen in der 1. Regionalklasse der DCU-Thüringen zum Ligaprimus KSV Mechterstädt. Nur ungern erinnern sich die Gerstunger an die unnötige Niederlage auf eigener Anlage. Also war Wiedergutmachung angesagt und so ganz chancenlos waren sie in der derzeitigen Verfassung beim souveränen Spitzenreiter ja auch nicht, zumal dieser vor Wochenfrist schon einmal zu Hause schwächelte und die Punkte abgab. Der ESV begann in gewohnter Aufstellung und konnte durch Marcel Ludwig nahtlos an die gute Form der letzten Spiele anknüpfen. Ludwigs 468 Holz waren ein erstes Achtungszeichen und bedeuteten gleichzeitig einen Vorsprung von 31 Zählern. Die nächsten beiden Vergleiche verliefen ausgeglichen, Thomas Burkhardt (445) und Andreas Weber (446) konnten zwei weitere Gute hinzufügen. Es folgten zwei starke Durchgänge der Hausherren. Zunächst büßte Stephan Balzer (405) für den ESV an Boden ein und konnte nicht verhindern, dass die Heimmannschaft in Front zog. Danach musste sich der Kapitän Jörg Zint (450) mit dem ehemaligen Bundesligaspieler Norbert Graul (477) auseinandersetzen. Und so lagen die Gerstunger vorm letzten Durchgang mit 38 Punkten im Hintertreffen. Denis Langlotz sollte es für den ESV wieder einmal richten. Und er tat es mit Bravour! In einem mitreißenden und spannenden Finale überzeugte er einmal mehr mit Gerstunger Bestleistung von 475 Holz und knöpfte seinem Gegenspieler ganze 55 Zähler ab. Somit konnten die Gäste aus dem Werratal, mit einem stolzen Gesamtergebnis von 2689 : 2672 Holz und zwei Punkten im Gepäck freudestrahlend die Heimreise antreten.

Die nächsten Spiele in der DCU:

Sa 13.02.2016

13:00 Uhr ESV Gerstungen I – Eintracht Boilstädt I

Sa 05.03.2016

09:00 Uhr KV Uderstedt I – ESV Gerstungen I

Sa 19.03.2016

13:00 Uhr ESV Gerstungen I – Jugendkraft Crawinkel I

1. Mannschaft Kreisliga Eisenach Staffel I

Concordia ESA II – ESV Gerstungen I 1498 : 1513

(dm) Am gleichen Spieltag spielten diesmal 2 Gerstunger Mannschaften in der Katzenaue. Allerdings waren die Gerstunger um Michael Langendorf wesentlich stärker und hatten den etwas bequemeren Gegner. So wurde diesmal der Anstarter so ein bisschen zum Matchwinner, denn seine 59 Guten waren für den Punktgewinn sehr wichtig. Hinzu kam, dass auch die Gastgeber schon bessere Ergebnisse spielten, aber auch der Käpt'n der Gerstunger hatte nicht gerade sein bestes Spiel abgeliefert. In den Vollen waren beide Mannschaften noch ziemlich gleichauf, aber in den Räumern wurden die entscheidenden Weichen gestellt, und die standen diesmal auf Sieg. Wenn auch nur ein knapper, aber ein entscheidender Sieg im Kampf um Platz 2 in der Tabelle. Und wer weiß, was bis zum Saisonende noch alles passiert? Manchmal strauchelt eben auch ein vermeintlicher Favorit.

Die Einzelergebnisse:

Marcel Hepp 399; Marcus Bauer 377; Michael Langendorf 336 und Steffen Heine 401 Holz.

Die nächsten Spiele der 1. Mannschaft:

Sa 20.02.2016

13:00 Uhr EKV 95 II – ESV Gerstungen I (Bahn 1-2)

Sa 05.03.2016

13:00 Uhr ESV Gerstungen I – Mihla III

Sa 12.03.2016

13:00 Uhr Wutha-Farnroda III – ESV Gerstungen I (Bahn 1-4)

2. Mannschaft Kreisliga Eisenach Staffel II

ESV Gerstungen II – SV Mihla IV 1522 : 1638 Holz

Einzelergebnisse: Udo Stumpf 383; Heidi Schulz 351; Uwe Keßler 401 und Gerhard Nacke 387 Holz.

Concordia ESA III– ESV Gerstungen II 1677 : 1332 Holz

(dm) Wieder wurde eine Auswärtsbahn den Mannen um Uwe Keßler zum Verhängnis. Diesmal waren es die Bahnen der Katzenaue die den Hausherren diesmal sehr geholfen haben. Die Gastgeber, gegenüber dem Hinspiel nicht wiederzuerkennen, lagen von Beginn an in Front und steigerten sich sogar stetig. Mit sehr guten Ergebnissen fegten sie den ESV II von der Bahn. Keiner der 4 Gerstunger konnte in irgendeiner Weise seinem Gegner Paroli bieten, so dass die Niederlage zwar unerwartet hoch ausfiel, aber dennoch für den Gastgeber hoch verdient. Der Glückwunsch geht ebenfalls an den Sportfreund Rößler, der mit seinen 79 Jahren sogar noch eine persönliche Bestleistung mit 457 Holz (!) erzielte.

Einzelergebnisse:

Udo Stumpf 349; Sabrina Trostmann 329; Uwe Keßler 335 und Gerhard Nacke 319 Holz.

Die nächsten Spiele der 2. Mannschaft:

Sa 05.03.2016

13:00 Uhr GH Dippach II – ESV Gerstungen II (Bahn 1-4)


Sa 12.03.2016

15:00 Uhr Wutha-Farnroda IV - ESV Gerstungen II (Bahn 1-4)

Bibliotheksnachrichten

Lesung und Diavortrag
von und mit
Tatjana Kröger

"Das Jahr des Tigers"



8 Monate Abenteuer
und 54000 Kilometer
durch 32 Länder

Die Lesung mit Tatjana Kröger findet am Freitag, d. 19.2.2016 um 19.00 Uhr in der Bibliothek Gerstungen statt.

Heimatgeschichte

Mundart ist Heimat

„Die Städte und auch Dörfer verlieren allmählich ihre naturwüchsige Eigentümlichkeit und mühen sich in Lauten und Worten immer mehr dem Schriftdeutschen. Der Zeitpunkt aber, wo die Mundart im großen Strom der Schriftsprache (dem Hochdeutsch, Anm. d. Verf.) untergeht, ist hoffentlich noch recht fern.“

So steht es im Vorwort des „Lexikon des Thüringer Wortschatzes 1895“ von Ludwig Hertel geschrieben, welches mir einst meine Enkelin Tina zu meinem 70. Geburtstag schenkte. Vergegenwärtigt, ist sein Bangen um den Erhalt einer landschaftstypischen Umgangssprache verständlich. In unserem Dorf, das sich bis in die 50er Jahre als „mundartfest“ darstellte, wird ab den Jahrgängen 1950 fast ausschließlich hochdeutsch geredet. Wie ist das zu erklären?

Dr. Karl Spangenberg, ein bodenständiger Untereller hat sich sein Leben lang mit der Mundartforschung, als Sektionsleiter für Sprachforschung der Friedrich-Schiller-Universität Jena, beschäftigt. Er schreibt dazu: „Die Mundartforschung stützt sich mit Vorliebe auf den Wortschatz der Landschaft; denn dieser lebt oft in eng begrenzten Bezirken und führt – in der Gesamtheit gesehen – zu Möglichkeiten, Sprach- und Lebensräume abzugrenzen und ursächlich zu erklären. Die Sachbezeichnungen sind entweder Schöpfungen der Landschaft selbst oder übernommenes Lebensgut. Häufig ist dafür maßgebend, ob Geräte und Werkzeuge örtlich nach alter Überlieferung hergestellt oder Sachgüter mit neuen Namen von auswärts eingeführt wurden. Es gab also mit fortschreitender Entwicklung steten Wandel. Jedes neue Wort aber muss sich bewähren und über die endgültige Aufnahme entscheidet die größere Sprachgemeinschaft.“ Während den Bauern nach dem 2. Weltkrieg das „Gezink“ als bewegliches Pflugteil vertrautes Sprachgut war, sprach man Ende der 50er Jahre überwiegend vom „Traktor“ oder „Schlepper“.

Dr. Karl Spangenberg ist 1921 in Unterellen geboren, dort als gefestigter Mundartsprecher aufgewachsen und hat seine Erhebungen in ständigem Kontakt mit der Einwohnerschaft zusammengetragen. Festgestellt wurde bei jedem Einwohner, welcher Sprachschicht er zugeordnet werden muss, in welchem Grade er die jeweilige Sprachstufe beherrscht, bei welchen Anlässen er sie gebraucht und welche Gründe vorliegen, wenn die Ortsmundart nicht mehr seine Gebrauchssprache ist. Dafür gibt es bei Letzterem mehrere Gründe:

Die gesellschaftliche Entwicklung, die auch, wenngleich verzögert, auch auf dem Lande nicht halt macht, dürfte ein Hauptgrund sein. Es galt immer fortschreitender das Bedürfnis zumindest auf sprachlichem Gebiet, sich der städtischen Art anzugleichen, wozu auch das Hochdeutschsprechen gehört. So wandelte sich der Sprachgebrauch häufig mit dem jeweiligen Sprachpartner. Zu Hause sprach man überwiegend in Mundart, meistens ebenso mit Personen aus dem eigenen Dorf oder den Mundartsprechern aus der näheren Umgebung. Mit Stadtmenschen oder Fremden wurde sich des „Hochdeutschen“ bedient, oft aber auch bei „Mundartfesten“ in „halb Schubkarren und halb Chaisen“.

Bis zum 1. Weltkrieg soll die Familie des Lehrers in Unterellen, die einzige im Ort gewesen sein, in der nicht Mundart gesprochen wurde. 1930 gab es unter 540 Einwohnern schon 17 (3 %), die nicht „platt“, sondern Hochdeutsch sprachen. Zu diesen 17 „Hochdeutschsprechern“ gehörten die zugezogene Lehrerfamilie, eine aus dem Westfälischen stammende Bäckerfamilie, eine einheimische Gastwirtsfamilie sowie 4 Personen, die aus Eisenach und anderen weiter entfernt liegenden Orten in mundartfeste Haushaltungen eingeheiratet, aber die Mundart nicht erlernt hatten. Alle Zugezogenen aus den Nachbarorten behielten ihre Ortsmundart bei, während diejenigen aus weiterer Entfernung ihre Heimatmundart in der Regel aufgaben.

1939 war die sprachliche Situation in Unterellen, wie in den umgebenden Orten, nicht wesentlich anders als 1930. Während des 2. Weltkrieges komplizierten sich aber die Bevölkerungsverhältnisse durch Evakuierungen und Umsiedlungen. (Aus dem Saarland kamen zu Kriegsbeginn ca. 80 Personen nach Unterellen und verblieben dort nahezu 2 Jahre). Mit den Zuwanderern aus dem Saarland wurde zumeist hochdeutsch geredet und war damit der erst größere Einbruch in die bis dahin relativ einheitliche Dorfsprache. 1950 zählte man unter 702 Einwohnern = 145 Umsiedler, d. h. jeder 5. Einwohner war ein Umsiedler. Insgesamt

sprachen aber noch 515 = 74 % die Ortsmundart oder Dialekte benachbarter Ortschaften. Zu den 515 Mundartsprechern gehörten schon 24 Umsiedler, aber nur Kinder und Jugendliche. Von 104 Schulkindern verstanden um 1950 alle die Untereller Mundart, auch die 25 Umsiedlerkinder. Aber nur 80 Schulkinder, darunter 35 Mädchen, waren aktive Mundartsprecher. Auch 9 Umsiedlerkinder, unter diesen aber nur 2 Mädchen sprachen einwandfrei die Untereller Mundart.

Als Kuriosum sei vermerkt, dass von allen Schülern aus Umsiedlerkreisen Dieter Matschos sich als versierter Kenner und Sprecher älterer Mundarteigenheiten erwies. Er hatte die Ortsmundart bereits im Vorschulalter von einem fast 90 Jahre alten Mann kennengelernt, der stets nur Mundart sprach, während die anderen Angehörigen des Bauernhaushaltes ihm nachsichtig mit ihrem „Hochdeutsch“ begegneten. Aber auch außerhalb von Unterellen war dem Mundartforscher Dr. Karl Spangenberg kein einziges Beispiel bekannt, dass ältere Umsiedler oder Zuwanderer die Ortsmundart geläufig und klangrichtig beherrschen lernten. Die Neigung zum „Hochdeutsch“ setzte sich unaufhaltsam fort. Von den 167 Haushaltungen bei 644 Einwohnern war 1960 in Unterellen nur noch in 47 Haushaltungen die Familiensprache ausschließlich die Ortsmundart. Es gilt als erwiesen, dass eine Mundart nicht wie die Sprache eines anderen Volkes sich durch Lernen aneignen lässt. Die Zugehörigkeit zur Mundart ist nicht in unseren Willen gelegt, sondern wird durch die Kindheit und Jugend entschieden.

Wie sehr die im Kindesalter bzw. Jugendzeit erworbene heimische Mundart dauerhaft verankert bleibt, zeigt ein Beispiel von Angehörigen aus Umsiedlerkreisen in eingeheirateten einheimischen Haushaltungen. Eine junge Frau, die mit ihren Eltern in einen einheimischen Haushalt eingeheiratet hatte, sprach mit den bodenständigen Familienangehörigen zumeist „Hochdeutsch“ ebenso mit den Kindern. Mit dem Manne und dessen Eltern sprach die junge Frau jedoch in Mundart. Ein vom Mundartforscher erlautes Gespräch bezeugt, dass besagte junge Frau ihren Kindern den Auftrag gab „Los! Fangt an zu essen!“, ihrem Mann wurde unmittelbar darauf zum Fenster hinaus in Untereller Mundart zugerufen „kom rien, won as!“ und der gleichzeitig hinzutretenden Mutter im Sudetendeutschen Heimatdialekt „ich hon käine dsaed, mir wella asa.“ Ich habe alle vorgenannten Personen gut gekannt und mit ihnen vorwiegend Mundart gesprochen. Die aktive Forschung der Mundart in Unterellen durch Dr. Karl Spangenberg ging mit der Schuluntersuchung von 1960 zu Ende, fand aber ihren Gesamtabschluss mit der Herausgabe des „Thüringer Wörterbuches 1965“. Er kam dabei zu folgenden grundsätzlichen Ergebnissen: Die Anwendung vom Dialekt vollzieht sich im wesentlichen unter außersprachlichen Bedingungen, durch gravierende gesamtgesellschaftliche Veränderungen.

1. durch eine Bevölkerungsmischung von lange nicht gekanntem Ausmaß, denn allein durch Umsiedlungen waren jeweils 20 - 25 % Fremdgebürtige in thüringischen Gemeinden ansässig geworden,
2. durch einen wachsenden Einfluss der Medien (Rundfunk, Fernsehen, Zeitungen),
3. durch Auflösung der bäuerlichen Familienbetriebe mit einer neuen vielfältigen Technik der LPG's und einem Verwaltungsapparat, der auch eine Verschriftlichung der bäuerlichen Produktionen zur Folge hatte,
4. durch die Errichtung von Zentralschulen in größeren Gemeinden und Städten, wo eine Verwendung des Dialektes aus kleineren Zubringerorten nicht mehr angebracht ist,
5. durch den Ausbau eines Systems der Kinderbetreuung und Vorschulerziehung, in dem das Erlernen der Standardsprache als Vorschrift gilt.

Die Punkte 3. bis 5. waren DDR-typische Veränderungen, die auch derzeit noch gelten und aktuelle Bedeutung besitzen.

Wie dem auch sei, „alles fließt“. Das wusste der griechische Philosoph schon vor 2000 Jahren. Aber es scheint eine Renaissance zu geben. Wie bereits in Ruhla und anderen Orten, wurden sogenannte „Mundartstammtische“ ins Leben gerufen. So auch in Unterellen. Im Rahmen des „Lebendigen Adventskalenders 2015“ fanden zwei Veranstaltungen zu dieser Thematik statt, mit festen Zielen.

Ab 2016 sollen in Unterellen monatliche Treffs von „Mundartfreunden“ stattfinden, wo in zwangloser Weise sich dieses alten Volksgutes angenommen wird. Die Brüder Karl-Heinz und Eugen Ißleib haben sich diese Vorhaben ebenfalls in vorbildlicher Weise auf ihre Fahnen geschrieben, indem sie gedanklicher Weise alle Haushalte überprüft haben, ob Mundartsprecher in ihnen woh-

nen. Sie kamen zu dem Ergebnis, dass gegenwärtig in Unteren noch 30 Frauen und 28 Männer wohnen, die „mundartfest“ sind. Ich hoffe, es kommen noch weitere dazu, aus einer Generation, die nachrückt, und dass die mir ein Leben lang vertrauten Töne noch lange erhalten bleiben. „Ich drücke die Daumen“.

Wolfgang Weiß



Dr. Karl Spangenberg in der Bibliothek

Geschäfte und Gewerbetreibende nach dem Krieg (ca. 1960) in Gerstungen

An dieser Zusammenstellung waren der gleiche Personenkreis beteiligt, wie bei der Aufstellung der „Gewerbetreibenden vor dem Krieg“. Es ist eine Gruppe des Kultur- und Heimatvereins. Dafür möchte ich noch einmal danken.

Wie Sie sicherlich bemerkt haben, lassen sich die Geschäfte bzw. Gewerbetreibenden vor und nach dem Krieg nicht trennen, viele wurden oftmals mit anderem Namen und auch mit anderem Sortiment weitergeführt. Trotzdem ist erstaunlich, wieviele Geschäfte und Handwerker wir bis zur Wende in Gerstungen hatten. Sicherlich haben sich wieder einige Fehler eingeschlichen, bitte mir mitteilen, damit ich es korrigieren kann. Meine Telefonnummer: 036922/20936

In Zukunft werde ich weiterhin alte als auch neuere Geschäfte und Handwerker in Gerstungen vorstellen, sobald ich die Beiträge fertiggestellt habe.

Gerhard Wolf

Geschäft bzw. Werkstatt	Sortiment	Inhaber ca. 1960
Am Erlenbach	Betonwaren	Linß
Bahnstraße 6 (Mitropa)	Gastwirtschaft	Uhlmann, Bruno
Bergstraße 3	Masseur	Thiele, Artur
Brückenstraße 7	Schneidmühle	Stein, Gerhard
Friedhofstraße 9	Malermeister	Rudloff, Ernst
Friedhofstraße 14	Schneidermeister	Kurz, Emil
Friedhofstraße 29	Fuhrbetrieb	Ebeling/Thomys
Gartenstraße 10	Buchdrucker	Kettner, Paul
Gartenstraße 11	Klempnermeister	Kallenbach, Albert
Gartenstraße 11	Schneidermeisterin	Kallenbach, Hildegard
Gartenstraße 21	Tischlerei	PGH
Gothestraße 26	Mosterei	Bauer/Becker
Grenzstraße	Schneidermeisterin	Gernke, Elsbeth
Grenzstraße 26	Schuhmacher	Schwarz, Karl
Hohlengarten	Schlossermeister	Braun, Georg
Im Brühl 4 (Lampe)	Gastwirtschaft	Laqua, Arnold
Im Brühl 6	Bäckermeister	Stein, Gustav
Im Brühl 8	Tischlermeister	Friedrich, Karl
Im Forst	Limonadenabfüllung, Bierverlag	Gräf, Ernst
Im Jordan 1	Lebensmittel	HO
In der Flur	Dachziegel, Backsteine	VEB Dachziegelwerk

Geschäft bzw. Werkstatt	Sortiment	Inhaber ca. 1960
In der Flur	Landwirtschaftliche Produkte	LPG
Jahnstraße 1	Arzt	Dr. Schreiber, Friedrich
Karlstraße 4	Drogeriewaren	Konsum
Karlstraße 4	Klempnermeister	Ziehn, Wilhelm
Karlstraße 5	Schuhmacher	Freytag, Karl
Karlstraße 6	Frisörmeisterin	Stockmar, Wally
Karlstraße 9	Bäcker	Kluge, Else
Karlstraße 10	Fleischermeister, Gastwirt	Daniel, Hans
Karlstraße 20	Schuhmachermeister	Hartung, Karl
Karlstraße 21	Schuhmachermeister	Buchenau, Helmut
Karlstraße 25	Schneidermeister	Albrecht, Kurt
Karlstraße 27	Schuhmacher	Schmerfeld, Johannes
Karlstraße 31	Textilien, Haushaltwaren	Konsum
Karlstraße 33	Schreibwaren	Schmidt, Otto
Kirchplatz 1	Schmied	Kaiser, Karl
Kleegarten	Landwirtschaftliche Geräte	VEB Petkus
Löbergasse 4	Milchverkauf	Herbach, Margarethe
Löbergasse 9	Putzmacher	Scheuch, Berta Scheuch, Lina
Löbergasse 10	Kürschner	Hofmann, Ernst
Löbergasse 22	Malermeister	Hartung, Alfred
Marienstraße	Sägewerk, Zimmergeschäft	Apel, Heinrich
Marienstraße 11	Malermeister	Phieler, Heinrich
Marienstraße 19	Zimmermann	Herbach, Kurt
Im Forst		
Markt 2	Textilien, Stoffe	Konsum
Markt 3	Gastwirt	Hering, Gustav
Markt 4	Fahrrad- und Mopedreparatur Tankstelle	Nehrdich, Karl
Markt 4	Frisörmeister	Dubberke, Walter
Markt 8 (Thüringer Hof)	Gastwirtschaft	Blankenburg, Louis
Markt 9	Apotheke	Krüger, Horst
Markt 10	Lebensmittel	Konsum
Markt 12	Fleischermeister	Dorn, Ulrich
Markt 17	Elektromeister	Rösing, Arno
Mittelweg	Michverkauf, Lebensmittel	Hagemeister
Mittelweg 5	Busunternehmung	Herwig, Christian
Mittelweg 5	Lebensmittel	Herwig, Berta
Mühlgasse 2	Aufkauf Eier, Honig	Sust, Emil
Mühlrasen 2	Mühle	Voigt, Armin
Poststraße 5	Post	Post
Poststraße 7	Lebensmittel	Rickmeyer, Carl
Poststraße 7	Schneidermeister	Keiderling, Otto
Schillerstraße 1	Zahnarzt	Haas, Alfred
Seb.-Bach-Str. 1	Frisörmeister	Patzer, Paul
Seb.-Bach-Str. 1	Frisöse	Rössel, Irmgard
Siedlung	Busunternehmung	Seesemann, Fritz
Sophienstraße, Karlstraße 23	Baumaterial	BHG
Weinbergstraße 8	Küchenmöbel	VEB
Weinbergstr. 13	Schlossermeister	Ahnemüller, Fritz
Weinbergstraße	Landwirtschaftliche Dienstleistung	MTS
Wilhelmstraße 39	Eisdiele	Andreas, Walter
Wilhelmstraße 42	Zahnarzt	Dr. Zellmann
Wilhelmstraße 43	Fleischermeister	Brack, Ernst
Wilhelmstraße 44	Tischlermeister	Faust, Ernst
Wilhelmstraße 47	Lebensmittel	HO
Wilhelmstraße 47	Schneidermeister	Wetterau, Ernst
Wilhelmstraße 48	Bäckermeister	Stein, Jürgen

Geschäft bzw. Werkstatt	Sortiment	Inhaber ca. 1960
Wilhelmstraße 49	Arzt	Dr.Seidel
Wilhelmstraße 49	Kunstgewerbliche Artikel	Holland, Gotthelf
Wilhelmstraße 51	Steinmetz, Bildhauer	Bauer, Herbert
Wilhelmstraße 53	Sparkasse	Sparkasse
Wilhelmstraße 54	Schuhmachermeister	Frank, Konrad
Wilhelmstraße 55	Lebensmittel	Konsum
Wilhelmstraße 55	Möbel	Konsum
Wilhelmstraße 56	Konfektion	Bogen, Emil
Wilhelmstraße 60	Gastwirt	Wagner, Alfred
Wilhelmstraße 62	Eisenwaren, Haushaltwaren	Fischer, Friedrich
Wilhelmstraße 64	Fotografenmeisterin	Stautz, Erna
Wilhelmstraße 65	Schuhe	Konsum
Wilhelmstraße 71	Textilien	Konsum
Wilhelmstraße 72	Textilien, Küchengeräte	Konsum
Wilhelmstraße 73	Elektromeister, Elektrowaren	Eisenträger, Siegfried
Wilhelmstraße 80	Kurzwaren, Wolle	Bauer, Margarethe

Veranstaltungen

Der Kirchenchor Unterellen
lädt zum
Singegottesdienst
am Sonntag, 14.02.2016

von 17.00 – 18.00 Uhr
in die Kirche ein
Dabei kann jeder auch Mitwirkender sein.

Für Rostbratwurst und Getränke
im Anschluss ist gesorgt!



Storchennachrichten

6. Februar 2016

Rekordverdächtig: So zeitig wie nie zuvor kehrt unser französischer Storchennemann, zu erkennen am Silberring P7248, zurück nach Gerstungen (letztes Jahr 14.2.). Er konnte es wohl kaum erwarten, die neu hergerichtete Wohnung in Augenschein zu nehmen. Bereits seit Jahren hält „Franzmann“ Gerstungen die Treue und bewacht den Schlossgiebel.



Storchankunft 6. Februar 2016

Foto: Stützel



Storchencam 8. Februar 2016

Verschiedenes

Es ist noch nicht vorbei: „FASCHINGSZEIT im Hallenbad“

Wer sein Kostüm am Donnerstag, dem 11.02.2016, noch einmal ausführen möchte, ist ab 9 Uhr im Hallenbad Herleshausen genau richtig.

Jeden Donnerstag treffen sich zur Wassergymnastik und Aqua Fitness junggebliebene Männer und Frauen, um ihre „Lebensgeister“ zu erwecken.

In dieser illustren Runde machen die gemeinsamen Übungen noch mehr Spaß und kostümiert ist es der jährliche Höhepunkt zur Faschingszeit.

Neue Gäste wären echt toll und sind herzlich willkommen.

Wer an Spiel und Unterhaltung in der Gruppe Freude hat, sollte sich die Gelegenheit, völlig unkompliziert neue Menschen kennen zu lernen, nicht entgehen lassen.

Wer sich kostümiert ins Schwimmbecken „stürzt“, wird hinterher seine Überraschung erleben.

Mal abwarten, ob der ein oder andere Gast wieder einen Vortrag zur Unterhaltung aller beiträgt.

Wir gehen auch in diesem Jahr davon aus, dass das umgedichtete Wassergymnastiklied von Frau Renate Ebeling von allen Besuchern mitgesungen wird und der ein oder andere Vortrag von unseren Gästen noch zur Aufführung kommt.

Zur Stärkung in gemütlicher Runde stehen natürlich die Pfannkuchen und die anderen, bekannten Leckereien nach dem Badespaß bereit.

**Es freut sich auf Sie
Ihr Hallenbadteam**

Die „Hymne“ für Lauchröden

- Unser Lauchröder Lied -

Nach der Melodie „Wo die Nordseewellen...“

Ja, wer hätte das gedacht,
Landfrau Ely hat sich
diese schönen Verse ausgedacht!

Wo die alte Werra fließt durch's grüne Land,
wo die stolze Brandenburg schon immer stand,
wo die Vöglein fliegen, hoch bis zum Göringer Stein,
da ist meine Heimat, da bin ich daheim.

Unsere Brandenburg die steht fast 1000 Jahr,
sie ist unser Wahrzeichen, das ist doch ganz klar.
Hier gibt es Mittelalterfeste jedes 2. Jahr
und die Ritterkämpfe, das ist doch wunderbar.

Unser Hausberg ist der Stechberg, das ist gut.
Durch den Park zum Gipfel brauchst du ganz viel Mut.
Schaust von oben runter, in das Dorf hinein,
mittendrin der Kirchturm, das ist mein Daheim.

Auf dem Stechberg siehst du „Gustavs“ Teehaus steh'n,
von dort kannst du viele Berge seh'n.
Kielforst, Harsberg, Monte Kali, den Bless und auch die Rhön
und noch viele and're, ja das ist doch schön.

Auch im Ostdorf kann man schön spazieren geh'n,
Kannst im Verborgenen die seltenen Orchideen seh'n.
Da gibt es ein kleines Börnchen, umrahmt von Immergrün,
draus trinken Reh und Hirsche, bevor sie weiter zieh'n.

Und die kleine Elte plätschert froh dahin,
durch den Ort zu den Mühlrädern war ihr Sinn.
Sie gab den Müllern Arbeit und den Bauern Brot
und die armen Menschen litten keine Not.

Gehst du hoch zum Böller, bis zum Waldesrand,
tust dich ausruhen auf der alten „Gerlachsbank“.
Kannst von dort aus schauen bis ins Hessenland,
vor dir liegt dein Dörfchen, als Lauchröden bekannt.

Hoch zum Eckweg kannst du wandern ganz viel mal,
schaust zurück ins Weite Werralal.
Siehst die vielen Dörfchen, sogar den Inselsberg,
das ist unsere Heimat, das ist Gottes Werk.

Ganz idyllisch ist es auch im Anglergrund,
kannst dich vom Stress erholen und wirst ganz gesund.
Verlebst gar schöne Stunden, dort im Anglerheim,
das ist unsere Heimat, hier sind wir daheim.

Kommt im Oktober dann die goldene Herbsteszeit,
dann ist die Lauchröder Kirmes nicht mehr weit.
Da rufen die Burschen und Mädchen „Unsere Kirmes sie lebe hoch“,
die Blasmusik spielt Ständchen
und macht uns alle froh!

Das Lauchröder Lied, das ist nun endlich aus
und wir gehen alle vergnügt nach Haus.
Wir brauchen keine Südsee und auch kein großes Geld,
wir haben ja unsere Heimat, das schönste Fleckchen der Welt.

Simon Kranich schrieb diese schöne Melodie,
sie wurde weltberühmt, wir danken ihm dafür.
Er war ein Lauchröder, stammt aus unserem Ort,
doch er zog nach Zürich und er blieb auch dort.

Wissenswertes

Bauernweisheiten

...zum Februar

Der Februar, auch Eismond genannt, ist eigentlich der zweitkälteste Monat des Jahres und Hauptschneemonat.

Da ein warmer Februar ungesund für Mensch und Tier ist, heißt es mancherorts:

„Wenn im Februar spielen die Mücken,
so gibt's im Schafstall große Lücken.“



Im Monat Februar ist Mariä Lichtmess (2.), der Tag, dem ein großer Einfluss auf das Wetter zugeschrieben wird. In manchen Februarmonaten gibt es um den 15. herum einen spürbaren Kälterückfall.

14. Februar – Valentinstag

Der Valentinstag ist dem Heiligen Bischof Valentin von Terni gewidmet, dem Patron der Bienenzüchter, der Liebenden, Verlobten und Stifter guter Ehen. Am Valentinstag sollte keine Henne gesetzt werden, sonst werden die Kücklein krank oder sterben. Nach diesem Tag sollte auch kein Holz mehr gefällt werden. An vielen Orten werden Grüße geschickt und Blumen verschenkt.



Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Gerstungen

Herausgeber: Gemeinde Gerstungen

Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil: der Bürgermeister

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: 14-täglich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWST.) beim Verlag bestellen.



Veranstaltungskalender 2016

Februar 2016

Fr 12.02.2016, 08:00 Uhr

Exkursion der Konfirmanden 8. Klassen der Region zur Jugendkirche nach Mühlhausen
Veranstalter: Evang. Pfarramt Gerstungen

Sa 13.02.2016, 17:30 Uhr

Jahreshauptversammlung des Jugend- u. Kulturverein Unterellen e. V.
Veranstaltungsort: Unterellen

So 14.02.2016, 17:00 - 18:00 Uhr

Musikalischer Singgottesdienst in der Kirche Unterellen
Veranstalter: Kirchenchor Unterellen
Veranstaltungsort: Unterellen - Kirche

Mo 14.03.2016, 18:30 Uhr

VHS-Kurs "Geschnitzte Kunst" aus Obst & Gemüse
Veranstalter: VHS Wartburgkreis - Außenstelle Gerstungen
Veranstaltungsort: Rathaus Gerstungen

Mo 18.03.2016, 18:30 Uhr

VHS-Kurs „Filzen von Osterfiguren“
Veranstalter: VHS Wartburgkreis - Außenstelle Gerstungen
Veranstaltungsort: Rathaus Gerstungen

Do 24.03.2016,

Aufstellen des Osterbaumes in Unterellen.
Veranstalter: Osterbaumteam
Veranstaltungsort: Unterellen - Am Dorfgemeinschaftshaus

Sa 26.03.2016

Osterfest in Lauchröden
Veranstaltungsort: Sportplatz

März 2016

Fr 04.03.2016

Ökumenischer Weltgebetstag
Veranstalter: Evang. Kirchgemeinde Gerstungen-Untersuhl
Veranstaltungsort: Gerstungen - Untersuhl

Fr 04.03.2016, 15:00 - 20:00 Uhr

Flohmarkt "Such & Find - alles rund ums Kind"
Veranstalter: Jugend- und Kulturverein Untersuhl
Veranstaltungsort: Gasthaus "Zum Adler" Untersuhl

Mi 09.03.2016, 18:00 Uhr

VHS-Kurs-Beginn: Obstbaumschnitt - Grundlagen im Obstgehölzschnitt
Veranstalter: VHS Wartburgkreis, Außenstelle Gerstungen
Veranstaltungsort: Rathaus Gerstungen

Di 12.03.2016

Frühstücksbüfett zum Frauentag
Veranstalter: AWO Ortsverein Gerstungen
Veranstaltungsort: Bürgerbegegnungsstätte der AWO

Sa 12.03.2016, 16:00 Uhr

Jahreshauptversammlung des SV Germania Unterellen
Veranstaltungsort: Vereinsgasstätte am Sportplatz Unterellen

Sa 12.03.2016, 18:00 Uhr

Jahreshauptversammlung ASV "Hecht" Untersuhl e.V.

Sa 26.03.2016

Osterfeuer in Oberellen
Veranstalter: Landfrauen
Veranstaltungsort: Am ehemaligen Waldbad Oberellen

Sa 26.03.2016, 10:00 Uhr

Osterfest in Gerstungen - Osterbaumaufstellen
Veranstalter: Feuerwehrverein
Veranstaltungsort: Marktplatz Gerstungen

Sa 26.03.2016, 19:00 Uhr

Osterfest in Gerstungen - Osterfeuer
Veranstalter: Feuerwehrverein
Veranstaltungsort: Gelände der Freiwilligen Feuerwehr

So 27.03.2016

Ostertanz in Lauchröden
Veranstaltungsort: Löwensaal

April 2016

Fr 15.04.2016 - So 17.04.2016

Theateraufführungen in Lauchröden

Fr 29.04.2016 - So 01.05.2016

125 Jahre SV Concordia Lauchröden
Veranstaltungsort: Sportplatz Lauchröden

Fr 29.04.2016 - So 01.05.2016

125 Jahre SV Concordia Lauchröden - Sportfest

Veranstaltungskalender 2016

Fr 29.04.2016

Blutspende in Oberellen
Veranstaltungsort: Bürgerbegegnungsstätte Oberellen

Sa 30.04.2016

Maifeuer am Jugendclub Unterellen
Veranstaltungsort: Unterellen - Jugendclub

Sa 30.04.2016

Tanz in den Mai in Lauchröden
Veranstaltungsort: Löwensaal

Sa 30.04.2016, 13:00 Uhr

Anangeln am Baggerloch Untersuhl
Veranstalter: ASV "Hecht" Untersuhl e. V.

Sa 30.04.2016, 18:00 Uhr

Theater im Schlosshof Oberellen
Veranstalter: Interessengemeinschaft Schlosshof
Veranstaltungsort: Oberellen - Schlosshof

Mai 2016

So 01.05.2016

Sportfest in Oberellen
Veranstalter: FC Eltetal
Veranstaltungsort: Sportplatz

Donnerstag, 5. Mai 2016

10.30 Uhr Open-Air-Gottesdienst mit Taufe zu Christi Himmelfahrt auf dem Kirchplatz in Untersuhl, bei schlechtem Wetter in der Rundkirche, dabei Kinder-Gottesdienst mit Frau Specht, anschließend Steh-Kirchenkaffee auf dem Kirchplatz / im Gemeinderaum

Sa 07.05.2016

Feuerwehrfest in Oberellen
Veranstalter: FFW Oberellen
Veranstaltungsort: Feuerwehrgebäude Oberellen

So 15.05.2016

Konfirmation in Oberellen
Veranstalter: Evang. Kirchgemeinde

So 15.05.2016

Konfirmation in Gerstungen - Untersuhl

Fr 20.05.2016 - So 22.05.2016

Motorrad- und Oldtimertreffen in Oberellen
Veranstalter: OMF
Veranstaltungsort: Am ehemaligen Waldbad Oberellen

Sa 21.05.2016

Anangeln an den Teichanlagen Unterellen
Veranstalter: AV Unterellen
Veranstaltungsort: Unterellen - Angelteiche

So 29.05.2016, 10:00 Uhr

Jubiläumskonfirmation in Gerstungen
Veranstalter: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Gerstungen-Untersuhl
Veranstaltungsort: Katharinenkirche

Juni 2016

Sa 04.06.2016

Trödelmarkt in Gerstungen
Veranstalter: Gerstunger Vereine
Veranstaltungsort: Schlosshof Gerstungen

Sa 04.06.2016

Kinderfest & Jugendfeuerwehrwettkämpfe in Unterellen
Veranstalter: Jugendfeuerwehr/Ortsteilrat
Veranstaltungsort: Unterellen - Spielplatz am DGH

So 05.06.2016, 14:00 Uhr

Konzert mit dem Polizeimusikkorps in Oberellen
Veranstalter: Interessengemeinschaft Schlosshof
Veranstaltungsort: Schlosshof Oberellen

Sa 11.06.2016, 20:00 Uhr

Inszenierung "Seelenvögel"
Veranstalter: KunstGenuss - Theatergruppe Gerstungen
Veranstaltungsort: Schlosshof Gerstungen

So 12.06.2016, 15:00 Uhr

Inszenierung "Des Gärtners Hund oder Liebe aus Neid"
Veranstalter: KunstGenuss - Theatergruppe Gerstungen
Veranstaltungsort: Schlosshof Gerstungen

So 12.06.2016, 18:00 Uhr

Musik. Gottesdienst mit der Concordia-Kantorei Eisenach
Veranstalter: Evang. Kirchgemeinde Gerstungen
Veranstaltungsort: Katharinenkirche Gerstungen



Veranstaltungskalender 2016

Sa 18.06.2016 - So 19.06.2016

Brandenburgfest in Lauchröden
Veranstalter: Brandenburgverein
Veranstaltungsort: Gelände der Burgruine

Sa 18.06.2016, 20:00 Uhr

Inszenierung "Seelenvögel"
Veranstalter: KunstGenuss - Theatergruppe Gerstungen e. V.
Veranstaltungsort: Schlosshof Gerstungen

So 19.06.2016, 15:00 Uhr

Inszenierung "Des Gärtners Hund oder Liebe aus Neid"
Veranstalter: KunstGenuss - Theatergruppe Gerstungen
Veranstaltungsort: Schlosshof Gerstungen

Fr 24.06.2016 - So 26.06.2016

Ziehbrunnenfest in Neustadt
Veranstaltungsort: Dorfplatz Neustadt

Sa 25.06.2016, 20:00 Uhr

Inszenierung "Seelenvögel"
Veranstalter: KunstGenuss - Theatergruppe Gerstungen
Veranstaltungsort: Schlosshof Gerstungen

So 26.06.2016, 15:00 Uhr

Inszenierung " Des Gärtners Hund oder Liebe aus Neid
Veranstalter: KunstGenuss - Theatergruppe Gerstungen
Veranstaltungsort: Schlosshof Gerstungen

Juli 2016

Sa 02.07.2016

Gerstunger Sommernacht
Veranstalter: Gerstunger Vereine
Veranstaltungsort: Schlosshof Gerstungen

Sa 09.07.2016, 17:00 Uhr

Nachtangeln am Baggerloch Untersuhl
Veranstalter: ASV "Hecht" Untersuhl e. V.

So 10.07.2016

Schwimmbadfest 50 Jahre Freibad Gerstungen
Veranstaltungsort: Freibad Gerstungen

Sa 16.07.2016

Medival - Open Air electronic Festival
Veranstalter: SHC-Events
Veranstaltungsort: Gelände der Burgruine
Brandenburg/Lauchröden

Fr 29.07.2016

Blutspende in Oberellen
Veranstaltungsort: Bürgerbegegnungsstätte Oberellen

So 31.07.2016 10:00 Uhr

Hahne-Wettkrahnen
Veranstaltungsort: Vereinsheim "Hühnermest"
Hahne Wettkrahnen am Vereinsheim Hühnermest "

August 2016

Sa 13.08.2016, 20:00 Uhr

Sommerdisco im Schlosshof Gerstungen mit Charlys Disko
Veranstalter: Gerstunger Vereine
Veranstaltungsort: Gerstungen - Schlosshof

So 14.08.2016

Vereinstag des SV Germania Unterellen
Veranstalter: SV Germania
Veranstaltungsort: Sportplatz Unterellen

September 2016

Fr 02.09.2016 - Mo 05.09.2016

Kirmes in Unterellen
Veranstalter: Jugend- und Kulturverein Unterellen
Veranstaltungsort: Festzelt

Sa 03.09.2016 - Sa 10.09.2016

Seniorenwoche - Busfahrt
Veranstalter: AWO Ortsverein Gerstungen

Do 08.09.2016 - Mo 12.09.2016

Kirmes in Untersuhl
Veranstalter: JKV Untersuhl & Kirmesgesellschaft
Veranstaltungsort: Festzelt am Ritter Untersuhl

Sa 10.09.2016

Froststücksbüfett der AWO Ortsgruppe Gerstungen
Veranstaltungsort: Begegnungsstätte der AWO

So 11.09.2016

Tag des offenen Denkmals - Gemeinsam Denkmale erhalten
Veranstaltungsorte: Werratalmuseum, Ruine Brandenburg

Veranstaltungskalender 2016

Sa 17.09.2016 11:00 Uhr
BUNTES TREIBEN auf dem Schlosshof Oberellen
 Veranstalter: Interessengemeinschaft Schlosshof
 Veranstaltungsort: Oberellen - Schlosshof

Fr 11.11.2016
 Martinstag mit Andacht und Umzug in Unterellen
 Veranstalter: Kirchgemeinde
 Veranstaltungsort: St. Trinitatiskirche Unterellen

Oktober 2016

Fr 07.10.2016 - Mo 10.10.2016
 Kirmes in Lauchröden
 Veranstalter: Kirmesgesellschaft Lauchröden
 Veranstaltungsort: Lauchröden - Festzelt

Fr 11.11.2016
 Martinsumzug in Oberellen
 Veranstaltungsort: ab Kindergarten Oberellen

Fr 18.11.2016 - Sa 19.11.2016
 40. Vereinsjubiläum Rassegeflügelzuchtverein "Mittleres Werratal" - Werratalschau Rassegeflügel 2016
 Veranstaltungsort: Gerstungen - Untersuhl

Fr 07.10.2016, 15:00 - 19:00 Uhr
 Flohmarkt "Such & Find - alles rund ums Kind"
 Veranstalter: Jugend- und Kulturverein Untersuhl
 Veranstaltungsort: Gasthaus "Zum Adler" Untersuhl

Sa 26.11.2016
 Weihnachtskonzert in Lauchröden
 Veranstaltungsort: Lowensaal

Sa 08.10.2016, 10:00 Uhr
 Abangeln am Baggerloch Untersuhl
 Veranstalter: ASV "Hecht" Untersuhl e. V.

Sa 26.11.2016
 Gerstunger Weihnacht - Adventsdorf am Schloss
 Veranstaltungsort: Schloss-Schlosspassage

Fr 21.10.2016
 Blutspende in Oberellen
 Veranstaltungsort: Bürgerbegegnungsstätte Oberellen

So 27.11.2016
 Weihnachtsmarkt in Lauchröden

Sa 22.10.2016 - So 23.10.2016
 Kleintierausstellung in Unterellen
 Veranstalter: Kleintierzuchtverein Unterellen

Dezember 2016

Sa 03.12.2016, 18:00 Uhr
 Weihnachtsfeier des ASV "Hecht" Untersuhl e.V.
 Veranstaltungsort: Anglerheim Untersuhl

Fr 28.10.2016 - So 30.10.2016
 Kirmes in Oberellen
 Veranstalter: Kirmesgesellschaft Oberellen
 Veranstaltungsort: Schlosshof in Oberellen

So 04.12.2016
 Adventsliedersingen in Untersuhl (Weihnachtsmarkt)
 /Dorfplatz-Rundkirche
 Veranstalter: Untersuhler Vereine

November 2016

Fr 11.11.2016, 11 Uhr 11
 Närrische Erstürmung des Rathauses durch die Karnevalisten

Do 08.12.2016
 Adventsnachmittag der AWO in der Begegnungsstätte
 Veranstalter: AWO Ortsverein Gerstungen

Fr 11.11.2016
 Ökumenische Martinsfeier mit Laternenumzug
 Veranstalter: Evang. - Luth. Kirchgemeinde Gerstungen-Untersuhl
 Veranstaltungsort: Untersuhl - Rundkirche

So 11.12.2016
 Weihnachtsmarkt in Oberellen
 Veranstaltungsort: Vorplatz der "Alte Schule" Oberellen

Mi 14.12.2016
 Seniorenweihnachtsfeier in Lauchröden

Fr 23.12.2016
 Brückenfest in Lauchröden/Werrabrücke